

Installation und Steuerung
Installationshandbuch
(Übersetzung der Originalanleitung)

DE

Panasonic[®]

N421134A - Rev. 04 - 07-2025

RAC Solo (R32)

P-MOZ30*

Vorweg möchten wir uns bei Ihnen bedanken, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Geräte entschieden haben.

Wir sind sicher, dass Sie damit sehr zufrieden sein werden, weil unsere Klimageräte dem neusten Stand der Technik entsprechen.

Bei Befolgen der Hinweise, welche in diesem Handbuch enthalten sind, wird ihr Gerät ohne Probleme arbeiten, um Sie mit der optimalen Raumtemperatur bei minimalen Energiekosten zu versorgen.

Panasonic Corporation

Konformität

Dieses Gerät entspricht den Europäischen Richtlinien:

- EN 60335-2-40 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 2: Besondere Regeln für elektrische Wärmepumpen, Klimageräte und Luftentfeuchter
- Niederspannung 2014/35/UE
- EMC 2014/30/UE
- RED 2014/53/EG zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Bereitstellung von Funkanlagen auf dem Markt
- RoHS 2011/65/UE
- 2017/1369/EG zur Energieverbrauchskennzeichnung
- 2009/125/EG mit Durchführungsverordnung 206/2012/EG und italienische Durchführungsverordnung N. 15 vom 16/02/2011
- F-Gas Verordnung 2014/517/EU über fluorierte Treibhausgase und den geänderten Fassungen.

 Konformitätserklärungen, Zertifikate und andere Zertifizierungsdetails sind auf der Website zu finden.

Markierungen



INHALT

1. Kodierung 4

- 1.1 Produktbezogene Kodierung 4

2. Allgemeines 5

- 2.1 Informationen über das Handbuch 5
 2.2 Allgemeine Hinweise 6
 2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln 7
 2.4 Entsorgung 7

3. Präsentation des Produkts 9

- 3.1 Kennzeichnung 9
 3.2 Verwendungszweck 9
 3.3 Beschreibung des Geräts 9
 3.4 Komponenten 10
 3.5 Kompatibles Zubehör 11

4. Einbau 12

- 4.1 Vorwarnungen 12
 4.2 Annahme bei der Anlieferung 12
 4.3 Abmessungen und Gewichte mit Verpackung 13
 4.4 Handhabung mit Verpackung 13
 4.5 Lagerung 14
 4.6 Auspacken 14
 4.7 Handhabung ohne Verpackung 15
 4.8 Installationsort 15
 4.9 Installationsmethoden 16
 4.10 Minimale Installationsabstände 17
 4.11 Aufstellung 17
 4.12 Vorbereitung des Kondensatablaufs 21
 4.13 Elektrische Anschlüsse 22
 4.14 Hohe/niedrige Installationskonfiguration 25
 4.15 Eingriffe nach Abschluss der Installation 26
 4.16 Entfernen von Abdeckungen und Gittern 26
 4.17 Montage der Abdeckpaneele und der Gitter 28

5. Touchpad und Fernbedienung 29

- 5.1 Schnittstelle 29
 5.2 Basismenü 30
 5.3 Erweitertes Menü 31
 5.4 Anzeige von Alarmen am Display 32

6. Bedienelemente für Wandsteuerung PCZ-EEB749 34

- 6.1 Schnittstelle 34
 6.2 Einbau 35
 6.3 Einzelner Anschlussplan 37
 6.4 Anschlüsse 38
 6.5 Basismenü 38
 6.6 Erweitertes Menü 40
 6.7 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld 40

7. Bedienelemente für Wandsteuerung PCZ-EFB749 41

- 7.1 Schnittstelle 41
 7.2 Einbau 42
 7.3 Einzelner Anschlussplan 44
 7.4 Mehrfacher Anschlussplan 45
 7.5 Anschlüsse 46
 7.6 Funktionen 47

8. Wartung 50

- 8.1 Vorwarnungen 50
 8.2 Ordnungsgemäße Wartung 50

9. Fehlerbehebung 52

- 9.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen 52
 9.2 Diagnose von möglichen Fehlern 52

10. Technische Informationen 54

- 10.1 Technische Daten 54
 10.2 Abmessungen 55
 10.3 Konformitätserklärung RED 55
 10.4 Sicherheit 56
 10.5 FCC-Konformitätserklärung 56

1. KODIERUNG

1.1 Produktbezogene Kodierung

Diese Betriebsanleitung bezieht sich auf die folgenden Produktcodes.





 Überprüfen Sie die Übereinstimmung mit dem Typenschild auf dem Produkt. Siehe Kapitel "Kennzeichnung" S. 9.

Code	Größe:	Anschläge	Bedienfeld	Ventile
P-MOZ30IC5-E	30	-	-	-

2. ALLGEMEINES

2.1 Informationen über das Handbuch





Dieses Handbuch setzt sich zum Ziel, alle Erklärungen für den korrekten Umgang mit dem Gerät zu liefern.

-  Diese Betriebsanleitung ist ein wesentlicher Bestandteil des Geräts und muss daher sorgfältig aufbewahrt werden und das Gerät IMMER begleiten, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder auf eine andere Anlage übertragen wird. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes eine Kopie von der Website herunterladen.
-  Dieses Handbuch sorgfältig durchlesen, bevor mit dem Einsatz begonnen wird, und die Anweisungen in den einzelnen Kapiteln befolgen.
-  Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Personen- oder Sachschäden, die aus der Nichtbeachtung der in diesem Anleitung enthaltenen Regeln resultieren.
-  Dieses Dokument ist vertraulich und darf ohne ausdrückliche Genehmigung des Unternehmens weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden.

2.1.1 Redaktionelle Programme

Die Symbole im nächsten Kapitel veranschaulichen schnell und eindeutig alle Informationen für eine korrekte und sichere Verwendung des Gerätes.

Bezogen auf Sicherheit

-  **Warnung vor hohem Risiko (fetter Text)**
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  **Warnung vor geringem Risiko (normaler Text)**
 - Meldet, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines physischen Schadens birgt, schweren Schäden am Gerät und/oder an der Umwelt.
-  **Verbot (normaler Text)**
 - Bezieht sich auf Eingriffe, die absolut unterlassen werden müssen.
-  **Wichtige Informationen (fetter Text)**
 - Sie signalisiert wichtige Informationen, die bei den durchzuführenden Maßnahmen berücksichtigt werden müssen.



In den Texten

- ▶ verfahren
- verzeichnisse

In den Bedienfeldern

- ▶ erforderliche maßnahmen
Erwartete Reaktionen nach einer Aktion.




In den Zahlen

- 1 Die Zahlen bezeichnen die einzelnen Komponenten.
- A Großbuchstaben bezeichnen eine Baugruppe von Bauteilen.
 -  Die weißen Zahlen in den schwarzen Markierungen geben eine Reihe von Aktionen an, die nacheinander auszuführen sind.
 -  Der schwarze Buchstabe in Weiß kennzeichnet ein Bild, wenn es mehrere Bilder in derselben Abbildung gibt.



2.1.2 Piktogramme auf dem Produkt

In einigen Teilen des Geräts werden Symbole verwendet:

Bezogen auf Sicherheit

-  **Bedienungsanleitung lesen**
 - Lesen Sie die Anleitung sorgfältig, bevor Sie Arbeiten am Gerät durchführen.
-  **Bedienungsanleitung**
 - Lesen Sie die in der technischen Dokumentation des Geräts enthaltenen Informationen.
-  **Achtung Elektrizitätsgefahr**
 - Informieren Sie das betreffende Personal darüber, dass die beschriebene Tätigkeit, wenn sie nicht unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften durchgeführt wird, die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

Die sich auf das Kältemittel R32 beziehen

-  **Achtung schwer entflammables Material**
 - R32-Kältemittelgas ist leicht entzündlich und geruchlos. Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).
-  **Anweisungen für das technischen Kundendienst**
 - Der Service muss die Anleitung lesen, bevor er Arbeiten am Gerät durchführt.

2.1.3 Empfänger

Benutzer

Eine nicht fachkundige Person, die in der Lage ist, das Produkt unter Bedingungen zu betreiben, die für Personen, das Produkt selbst und die Umwelt sicher sind, eine elementare Diagnose von Fehlern und anormalen Betriebsbedingungen zu interpretieren, einfache Einstell-, Prüf- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

Installateur

Erfahrene und qualifizierte Person für die Positionierung und den hydraulischen, elektrischen usw. Anschluss des Geräts an das System: Sie ist für die Handhabung und die korrekte Installation verantwortlich, wie

in diesem Handbuch und in den geltenden nationalen Vorschriften angegeben.

Um Arbeiten am Kältekreislauf durchführen zu können, muss der Installateur die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, die in Übereinstimmung mit der Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf ortsfeste Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten, festlegt (F-Gas-Lizenz).

Technischen Kundendienst

Fachkundige Person, die qualifiziert und direkt vom Werk autorisiert ist, alle ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten sowie alle Einstellungen, Kontrollen, Reparaturen und den Austausch von Teilen durchzuführen, die während der Lebensdauer des Geräts selbst erforderlich sein können

Das Servicepersonal muss die Bestimmungen der Verordnung 303/2008/EG einhalten, die in Übereinstimmung mit der Richtlinie 842/2006/EG die Anforderungen an Unternehmen und Personal in Bezug auf ortsfeste Kälte- und Klimaanlage sowie Wärmepumpen festlegt, die bestimmte fluorierte Treibhausgase enthalten (F-Gas-Lizenz).

2.1.4 Aufbau des Handbuchs

Das Handbuch ist in Abschnitte unterteilt, die jeweils einer oder mehreren Zielgruppen gewidmet sind.

Kodierung

Für alle Empfänger.

Sie enthält die Liste der Produkte und/oder des Zubehörs, auf die in der Anleitung Bezug genommen wird.

Allgemeines

Für alle Empfänger.

Sie enthält allgemeine Informationen und wichtige Warnhinweise, die vor der Installation und Verwendung des Geräts bekannt sein sollten.

Präsentation des Produkts

Für alle Empfänger.

Sie enthält Informationen zur Identifizierung des Produkts, seiner Bestandteile, des kompatiblen Zubehörs und des Verwendungszwecks.

Einbau

Ausschließlich Installateur.

Es enthält spezifische Anweisungen und alle Informationen, die für die Positionierung, die Montage und den Anschluss des Geräts erforderlich sind.

Inbetriebnahme, Wartung, Fehler und Abhilfe

Sie sind ausschließlich an das Technische Servicezentrum zu richten.

Es enthält spezielle Warnhinweise und nützliche Informationen für die Inbetriebnahme und routinemäßige Wartungsarbeiten.

Technische Informationen

Für alle Empfänger.

Enthält detaillierte technische Informationen über das Gerät.

2.2 Allgemeine Hinweise

⚠ Spezifische Warnhinweise sind in jedem Kapitel des Dokuments enthalten und sollten vor der Inbetriebnahme gelesen werden.

⚠ Alle beteiligten Personen müssen sich bei Beginn aller Installationsarbeiten des Geräts über die Arbeitsabläufe und die Gefahren, die auftreten können, im Klaren sein.

⚠ Eine Installation, die außerhalb der in dieser Anleitung angegebenen Warnhinweise erfolgt, und die Verwendung des Geräts außerhalb der vorgeschriebenen Temperaturgrenzen führt zum Verfall der Garantie.

⚠ Die Installation und Wartung von Klimaanlage kann gefährlich sein, da sich in diesen Geräten unter Druck stehendes Kältemittelgas und stromführende elektrische Komponenten befinden. Die Installation und die nachfolgenden Wartungsphasen dürfen ausschließlich von autorisiertem und qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

⚠ Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung für Schäden an Personen, Tieren oder Sachen, die durch Installations-, Einstell- und Wartungsfehler oder unsachgemäßen Gebrauch entstehen, ist ausgeschlossen. Alle Verwendungen, die nicht ausdrücklich in dieser Anleitung angegeben sind, sind nicht zulässig.

⚠ Die Installation der Geräte muss von einem qualifizierten Unternehmen durchgeführt werden, das nach Abschluss der Arbeiten dem Verantwortlichen der Anlage eine Konformitätserklärung gemäß den geltenden Vorschriften und den Anweisungen in der mit dem Gerät gelieferten Bedienungsanleitung ausstellt.

⚠ Die Erstinbetriebnahme und die Reparatur- oder Wartungsarbeiten müssen von der Technischen Kundendienststelle oder von qualifiziertem Personal gemäß den Bestimmungen dieses Handbuchs durchgeführt werden.

⚠ Keine Veränderungen oder Manipulationen am Gerät vornehmen, da dies zu gefährlichen Situationen führen kann.

⚠ Bei Installations- und/oder Wartungsarbeiten geeignete Unfallschutzkleidung und -ausrüstung verwenden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für die Nichtbeachtung der geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften ab.

⚠ Bei Flüssigkeits- oder Ölaustritt den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ stellen. In diesem Fall so schnell wie möglich den autorisierten Technischen Kundendienst oder fachlich qualifiziertes Personal kontaktieren; nicht selbst am Gerät arbeiten.

⚠ Beim Austausch von Komponenten nur Original-Ersatzteile verwenden.

⚠ Der Hersteller behält sich das Recht vor, jederzeit Änderungen an seinen Modellen vorzunehmen, um sein Produkt zu verbessern, ohne dass dadurch die in diesem Handbuch beschriebenen wesentlichen Merkmale beeinträchtigt werden. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, derartige Änderungen an bereits hergestellten, gelieferten oder im Bau befindlichen Maschinen vorzunehmen.

⚠ Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, vorausgesetzt, sie werden beaufsichtigt oder erhalten eine Einweisung in den sicheren Gebrauch des Geräts und verstehen die damit verbundenen Gefahren. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigungs- und Wartungsarbeiten, die vom Benutzer durchgeführt werden sollen, dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

2.2.1 Spezifische Warnungen für R32

ⓘ Dieses Dokument enthält nur einige der Warnhinweise, die das Kältemittel R32 betreffen. Für weitergehende Informationen lesen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt, das Sie bei Ihrem Händler erhalten.

- ⚠ Jedes Kapitel enthält spezifische Warnhinweise für die darin enthaltenen Vorgänge. Diese Warnhinweise sollten vor Beginn der Aktivitäten gelesen werden.
- ⚠ Alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Behandlung des Kältemittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften eingehalten werden.
- ⚠ Das Gerät verwendet das umweltfreundliche Kältemittelgas R32 mit einem Global Warming Potential (GWP) = 675. Geben Sie kein R32-Gas in die Atmosphäre ab.

- ⚠ Das Kältemittel R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.
- ⚠ Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände (Spraydosen) in einem Umkreis von 1 Meter um den Luftauslass ab.
- ⚠ Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).
- ⚠ Bei von Kältemittelgas der Anlage auf „Aus“ stellen. In diesem Fall so schnell wie möglich den autorisierten Technischen Kundendienst oder fachlich qualifiziertes Personal kontaktieren; nicht selbst am Gerät arbeiten.

2.3 Grundlegende Sicherheitsregeln

Bitte immer daran denken, dass bei der Verwendung von Produkten, die mit Strom und Wasser arbeiten, einige grundlegende Sicherheitsregeln zu beachten sind, wie z. B.:

- ⊖ Es ist verboten, das Gerät mit nassen oder feuchten Körperteilen zu berühren.
- ⊖ Es ist verboten, irgendwelche durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde, indem der Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ gestellt wurde.
- ⊖ Es ist verboten, die Sicherheits- oder Steuereinrichtungen ohne Genehmigung und Anweisung des Geräteherstellers zu verändern.
- ⊖ Es ist verboten, an den aus dem Gerät kommenden elektrischen Leitungen zu ziehen, sie auszustecken oder zu verdrehen, auch wenn das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
- ⊖ Das Einführen von Gegenständen und Stoffen durch die Öffnungen für die Luftansaugung und -zufuhr ist verboten.

- ⊖ Es ist verboten, die Zugangstüren zu den Innenteilen des Geräts zu öffnen, ohne vorher den Hauptschalter der Anlage auf „Aus“ zu stellen.
- ⊖ Es ist verboten, das Verpackungsmaterial in der Reichweite von Kindern liegen zu lassen, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellen kann.

2.3.1 Spezifische Sicherheitsvorschriften für R32

Dieses Dokument enthält nur einige der Warnhinweise, die das Kältemittel R32 betreffen. Für weitergehende Informationen lesen Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt, das Sie bei Ihrem Händler erhalten.

- ⊖ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- ⊖ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.
- ⊖ Es ist verboten, Lecksuchgeräte mit Halogenlampen zu verwenden.

2.4 Entsorgung



Das Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern bei der entsprechenden Sammelstelle für das Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten und Batterien abgegeben werden muss.

Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produkts vermeidet Schäden für Mensch und Umwelt und fördert die Wiederverwendung wertvoller Rohstoffe.

Nähere Informationen zum Recycling dieses Produkts sind bei der Stadtverwaltung, beim Hausmüllentsorgungsdienst oder beim Geschäft, in dem das Produkt gekauft wurde, erhältlich.

Die unrechtmäßige Entsorgung des Produkts durch den Benutzer zieht die Anwendung der in den geltenden Vorschriften vorgesehenen Verwaltungsverfahren nach sich.

Diese Bestimmung ist nur in den EU-Mitgliedstaaten gültig.

- ⚠ Absolut vermeiden, das Gerät selbst zu demontieren.
- ⚠ Dieses Gerät enthält fluorierte Treibhausgase, die unter das Kyoto-Protokoll fallen. Wartungs- und Entsorgungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- ⚠ **Zur Demontage des Geräts wende man sich ausschließlich an den autorisierten technischen Kundendienst.**



Dieses Symbol könnte in Kombination mit einem chemischen Symbol verwendet werden.

In diesem Fall entspricht es den Anforderungen der Richtlinie für die betreffende chemische Substanz.

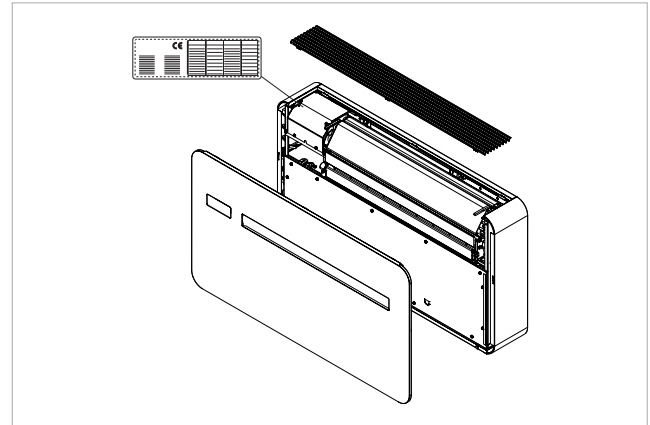
3. PRÄSENTATION DES PRODUKTS

3.1 Kennzeichnung

Das Gerät kann anhand des Typenschildes identifiziert werden:

Technisches Kennschild

- ⚠ Gemäß der EU-Verordnung Nr. 517/2014 über bestimmte fluorier- te Treibhausgase muss zwingend, die Gesamtmenge des in der installierten Anlage vorhandenen Kältemittels angegeben werden. Diese Angabe steht auf dem technischen Kennschild des Geräts.
- ⚠ Durch Manipulation, Entfernung oder Fehlen von Typenschildern kann das Produkt nicht anhand seiner Seriennummer identifiziert werden, wodurch die Garantie erlischt.



3.2 Verwendungszweck

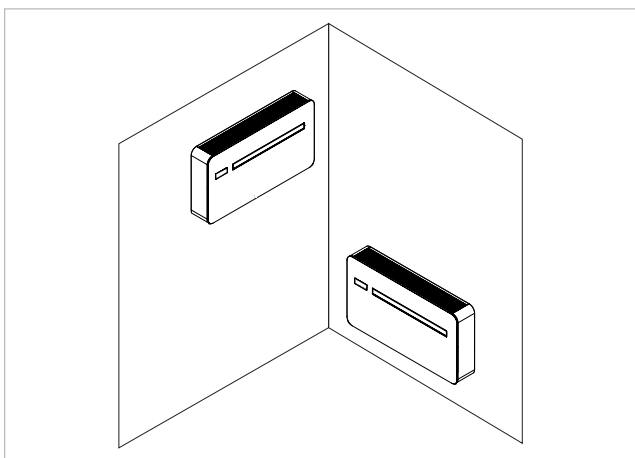
Diese Geräte sind für die Klimatisierung/Heizung konzipiert und müs- sen für diesen Zweck entsprechend ihrer Leistungsmerkmale verwen- det werden.

⊖ Jegliche andere Verwendung des Geräts ist untersagt.

3.3 Beschreibung des Geräts

Die Klimageräte ohne Außeneinheit der P-MOZ30* sind für die Innen- montage an einer Außenwand in aufrechter Position vorgesehen. Die Invertertechnologie ermöglicht es, die Leistungen zu optimieren, um den maximalen Komfort zu erreichen. Mit der Dual-Power-Funktion kann die gewünschte Temperatur in kürzester Zeit erreicht werden (nur Inverter-Modelle). Die Steuerung erfolgt über ein Touchpanel, das sich am Gerät befindet, oder über eine Fernbedienung.

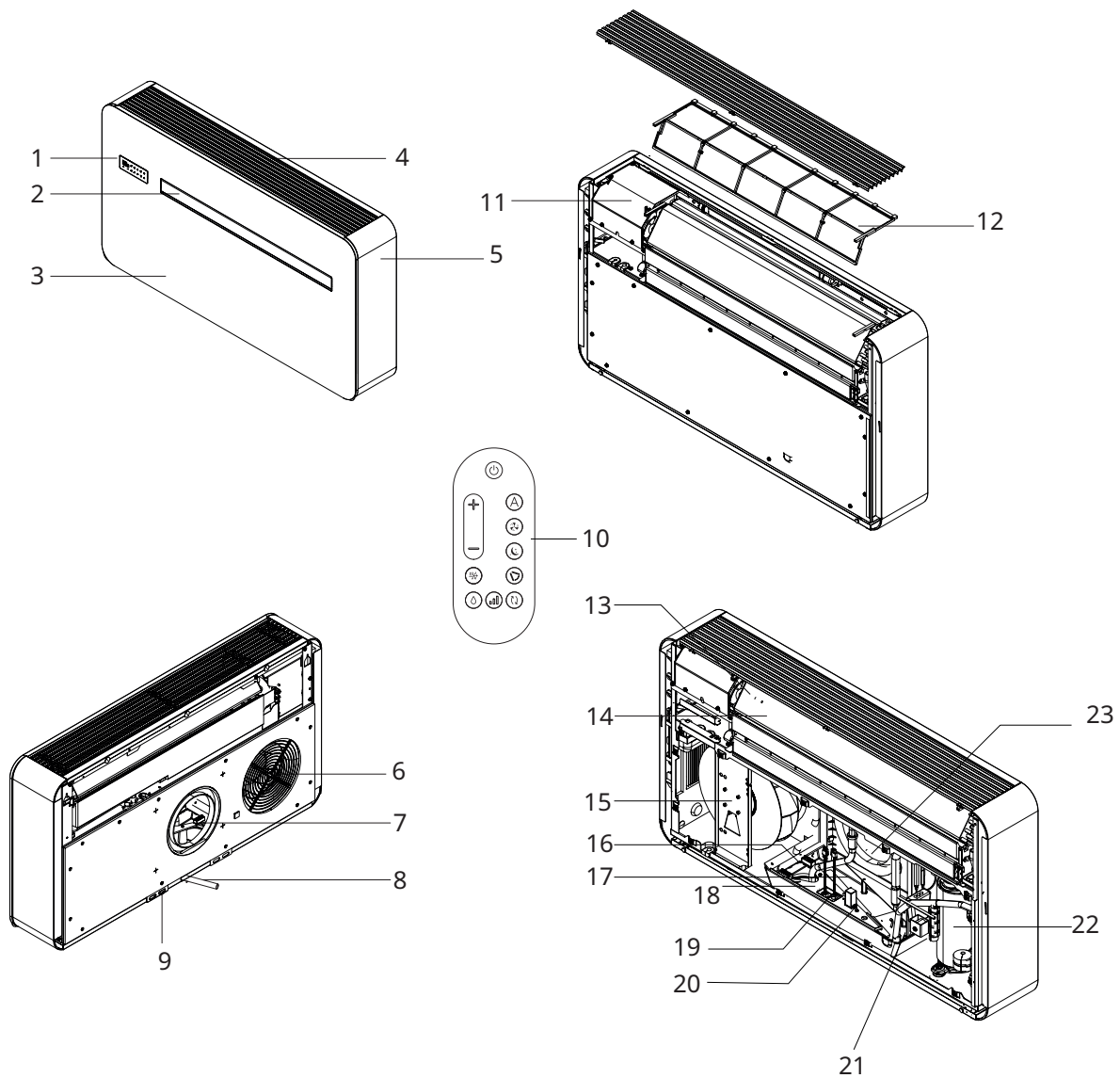
Das Gerät verwendet das Kältemittel R32.



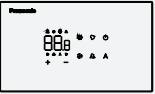


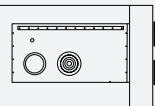
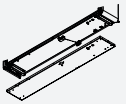
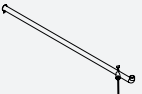
3.4 Komponenten

- 1. Bedienfeld
- 2. Deflektor für Luftzufuhr
- 3. Frontpaneel
- 4. Ansauggitter
- 5. Seitenabdeckung
- 6. Frischluftzufuhr
- 7. Abluft
- 8. Kondensatablauf
- 9. Hubschutzbügel
- 10. Fernbedienung
- 11. Klemmleiste
- 12. Luftfilter

- 13. Umgebungsluftsonde
- 14. Wärmetauscher auf der Innenseite
- 15. Ventilator auf der Außenseite
- 16. Kondensatpumpe
- 17. Wärmetauscher auf der Außenseite
- 18. Schwimmer für Maximalpegel
- 19. Schwimmer für Pegel
- 20. Kondensatablaufventil
- 21. 4-Wege-Ventil
- 22. Kompressor
- 23. Außenluftsonde



3.5 Kompatibles Zubehör

	Beschreibung des Zubehörs	Passende Produkte	Code
Bedienelemente für die Wandsteuerung			
Ansteuerungen			
	Elektronisches LED-Bedienpaneel mit Touch-Schnittstelle zur Wandmontage, komplett mit Thermostat und Fühler für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit im Raum. Kabelanschluss. Farbe weiß	Alle	PCZ-EEB749
	Elektronisches LED-Bedienpaneel mit Touch-Schnittstelle zur Wandmontage, komplett mit Thermostat und Fühler für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit im Raum mit integriertem WiFi-Modul. Kabelanschluss. Farbe weiß	Alle	PCZ-EFB749
Gitter und sonstiges Zubehör			
	Kit mit 2 Aluminiumgittern und feststehenden Lamellen 202 mm für den Außeneinsatz.	Alle	PCZ-GB1091
	Kit mit 1 Insektenschutz nur für Ansaugöffnung. Nur bei feststehenden Außengittern anwendbar, DN 160 mm.	Alle	PCZ-GB0755
Seitlicher Auslasskasten			
	Einbauschalung für Eckenbau mit Rechtsabgang, tiefe: 165 mm	Alle	PCZ-L00773
	Einbauschalung für Eckenbau mit Linksabgang, tiefe: 165 mm	Alle	PCZ-L00774
Bausatz für die untere Abdeckung			
	Abdeckungskit für Unterseite	Alle	PCZ-GB0737
Kondensatabflussrohr			
	Bausatz Kondensatabflussrohrheizung	Alle	PCZ-GB1119

4. EINBAU

4.1 Vorwarnungen

- ⚠ **Dieser Abschnitt ist dem Installateur gewidmet. Die Eigenschaften des Installationsprogramms sind im Kapitel "Empfänger" S. 5 beschrieben.**
- ⚠ **Detaillierte Informationen zu den Produkten finden Sie im Kapitel "Technische Informationen" S. 54.**
- ⚠ Die Installation muss vom Installateur durchgeführt werden. Bei unsachgemäßer Installation besteht die Gefahr von Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand.
- ⚠ Während der Installation müssen die in diesem Handbuch und auf den im Inneren des Geräts angebrachten Schildern vorgegebenen Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, sowie alle Vorsichtsmaßnahmen, die der gesunde Menschenverstand und die am Installationsort geltenden Sicherheitsvorschriften vorsehen.
- ⚠ Es wird empfohlen, nur die mitgelieferten spezifischen Installationskomponenten zu verwenden. Die Verwendung anderer Komponenten kann zu Wasseraustritt, Stromschlag oder Brand führen.

- ⚠ Die Nichtbeachtung der angegebenen Regeln kann zu Fehlfunktionen der Geräte führen und entbindet das Unternehmen von jeglicher Form der Garantie und von Schäden an Personen, Tieren oder Sachen.
- ⚠ Die Klimageräte ohne Außeneinheit sind für die Innenaufstellung konzipiert. Die einzigen Komponenten, die für den Außeneinsatz geeignet sind, sind die Außengitter für den Luftein- und -austritt.

4.1.1 Vorwarnungen für R32

- ⚠ Vor Beginn von Arbeiten an Anlagen, die brennbare Kältemittel enthalten, müssen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Verbrennung minimiert wird.
- ⚠ Das Gerät muss gegen unbeabsichtigte Stöße so geschützt werden, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- ⚠ Nicht durchstechen oder verbrennen.

4.2 Annahme bei der Anlieferung

4.2.1 Vorwarnungen

- ⚠ Bei Erhalt des Pakets prüfen, dass es nicht beschädigt ist, andernfalls muss die Ware unter Vorbehalt angenommen werden. Eventuelle Schäden zum Beweis fotografieren.
- ⚠ Das Paket muss in aufrechter Position transportiert werden, andernfalls sofort die Spedition benachrichtigen.
- ⚠ Im Falle eines Schadens muss die Spedition innerhalb von 3 Tagen nach Erhalt per Einschreiben mit Rückschein, unter Vorlage einer fotografischen Dokumentation, benachrichtigt werden. Ähnliche Informationen sollten per email an den Hersteller gesendet werden (für alle Streitigkeiten ist das Gericht von Trento zuständig).
- ⚠ Nach Ablauf von 3 Tagen ab Lieferung werden keine Informationen über Schäden mehr berücksichtigt.
- ⚠ Beim Auspacken die einzelnen Komponenten anhand der Packlisten überprüfen.

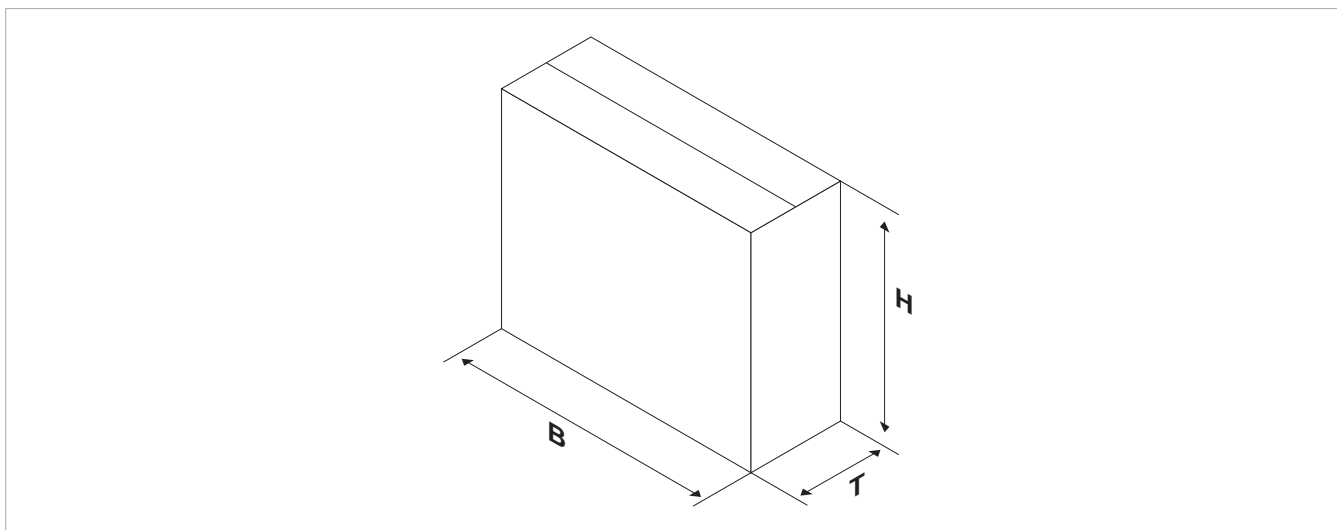
4.2.2 Beschreibung der Verpackung

Die Verpackung wird von erfahrenem Personal mit geeignetem Material durchgeführt.

Die Geräte sind kontrolliert und abgenommen und werden vollständig und in einem perfekten Zustand ausgeliefert.

Das Gerät wird in einer Standardverpackung geliefert, die aus einer Kartonhülle und einem Satz Styroporschützer besteht.

4.3 Abmessungen und Gewichte mit Verpackung



Modelle	u.m.	P-MOZ**
		30
Abmessungen und Gewichte mit Verpackung		
Breite	mm	1100
Höhe	mm	670
Gesamttiefe	mm	255
Gewicht	kg	45,0

4.4 Handhabung mit Verpackung

4.4.1 Vorwarnungen

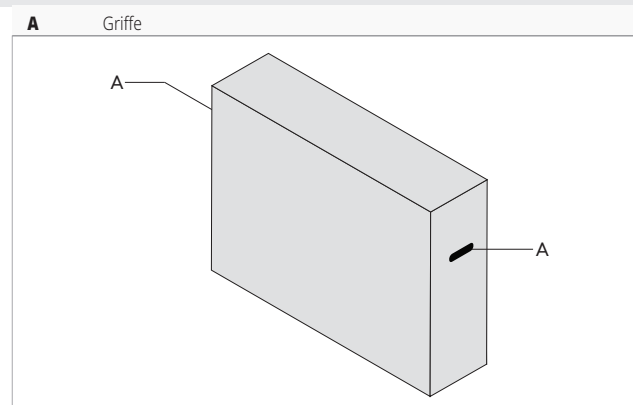
- ⚠ Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal gehandhabt werden, das entsprechend ausgerüstet ist und eine für das Gewicht und die Abmessungen des Geräts geeignete Ausrüstung trägt.
- ⚠ Wenn die Last vom Boden angehoben wird, muss man sich vom Bereich unter und um die Last herum fern halten.

- ⚠ Immer gefährliche Situationen vermeiden, wenn man ein Hebezeug zum Anheben des Geräts verwendet.
- ⚠ Das Gewicht des Geräts ist zur rechten Seite (Verdichterseite) hin unausgewogen.
- ⚠ Das Gerät darf während des Transports nur in aufrechter Position gehalten werden.

4.4.2 Methoden zur Handhabung

Die Pakete können bei einzelnen Einheiten von zwei Mitarbeitern von Hand transportiert oder auf einen Förderwagen geladen und sogar gestapelt werden.

- ⚠ Für die Anzahl der stapelbaren Packungen die Angaben auf der Verpackung beachten.
- ⚠ Bei manuellen Tätigkeiten muss immer das von der aktuellen Gesetzgebung geforderte Maximalgewicht pro Person eingehalten werden.
- ⚠ Die an der Verpackung vorgesehenen Griffe verwenden.



4.5 Lagerung

4.5.1 Vorwarnungen

- ⚠ Die Lagerung muss in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen Vorschriften erfolgen.
- ⚠ Die Packstücke in einer geschlossenen, vor Witterungseinflüssen geschützten Umgebung, isoliert vom Boden durch Schwellen oder Paletten lagern.
- ⚠ Die Verpackung nicht auf den Kopf stellen.
- ⚠ Das Gerät nur senkrecht aufstellen.

- ⚠ An einem sauberen, trockenen Ort lagern.

Spezifische Warnungen für R32

- ⚠ Lagern Sie das Gerät so, dass mechanische Beschädigungen vermieden werden.
- ⚠ Prüfen Sie die geltenden nationalen/örtlichen Brandschutzvorschriften. Das Kältemittel trägt zur Brandlast bei.

4.6 Auspacken

4.6.1 Vorwarnungen

- ⚠ Prüfen, dass alle Komponenten während des Transports keine Schäden erlitten haben.
- ⚠ Entsorgen Sie die Verpackungsbestandteile gemäß den geltenden Abfallentsorgungsvorschriften. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde nach der Entsorgung.
- ⚠ Vorsichtig arbeiten.
- ⚠ Das Gerät darf nur in aufrechter Position verstellt werden.
- ⚠ Mit einem für das Systemkältemittel geeigneten elektronischen Lecksuchgerät prüfen, ob sich Kältemittel im Inneren der Verpackung befindet. Ist Kühlmittel vorhanden, ist wahrscheinlich der Kühlkreislauf beschädigt. In diesem Fall darf das Gerät nicht installiert werden; man wende sich an den technischen Kundendienst.

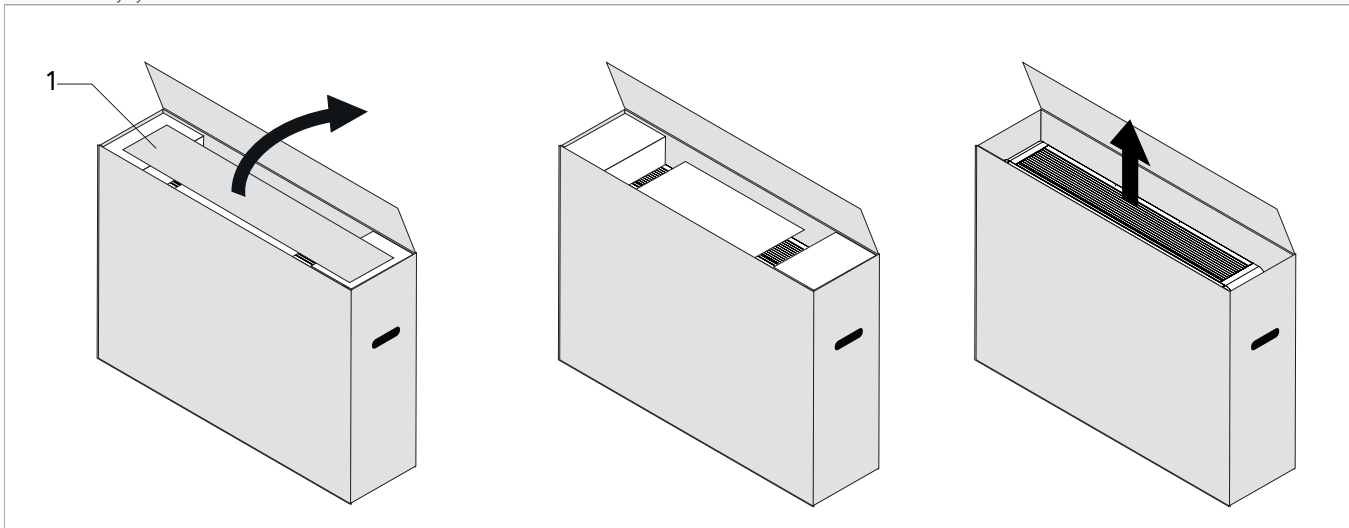
- ⊖ Es ist verboten, das Verpackungsmaterial (Kartonagen, Klammern, Plastiktüten usw.) in der Reichweite von Kindern liegen zu lassen, da es eine potentielle Gefahrenquelle darstellen kann.

Spezifische Warnungen für R32

- ⚠ Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen im Dauerbetrieb vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).
- ⊖ Es ist verboten, Lecksuchgeräte mit Halogenlampen zu verwenden.
- ⊖ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- ⊖ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.

4.6.2 Entfernen der Verpackung

1. Polystyrol-Elemente



Entfernen der Verpackung:

- ▶ Die Kartonverpackung öffnen
- ▶ Styropor-Elemente entfernen

- ▶ Die Komponenten entfernen
- ▶ Das Gerät aus dem Karton nehmen

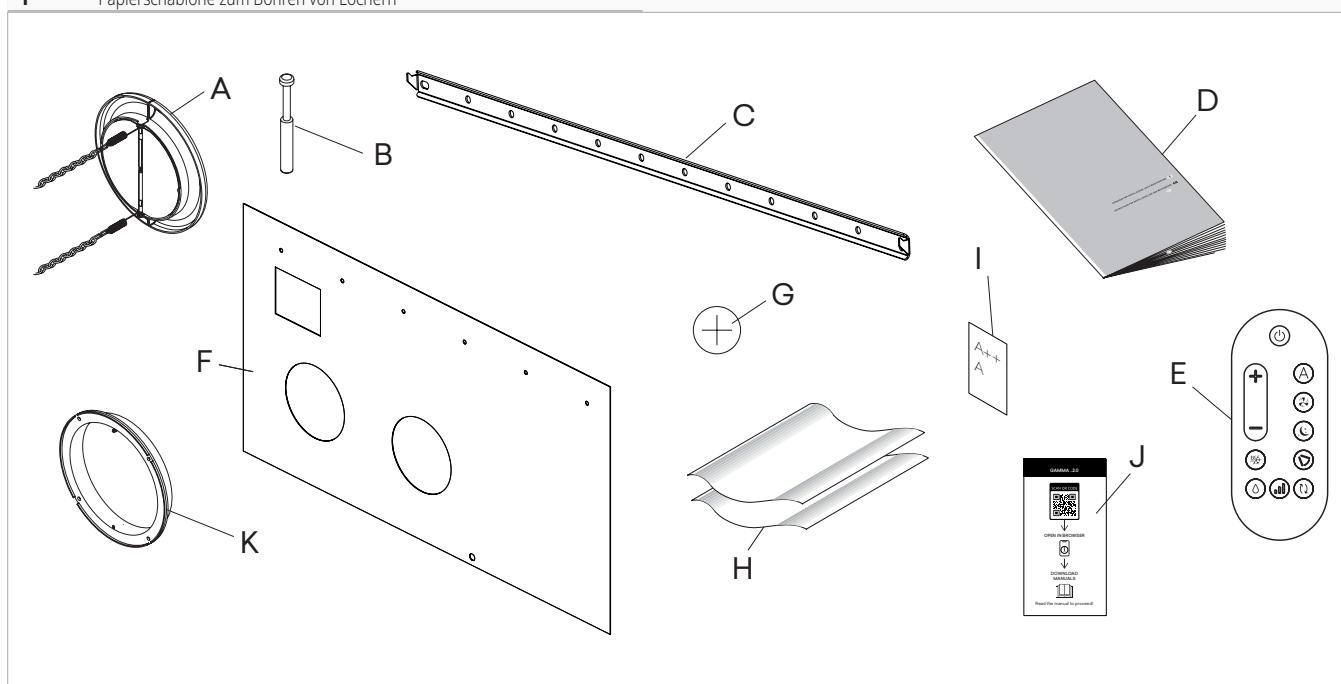
Erforderliches Material

Dem Gerät in der Verpackung beigelegt sind:

- ⚠ Überprüfen, ob die einzelnen Dokumente vorhanden sind

A	Externe Gitter für Lufteinlass und -auslass (2 Stück, Vorderansicht)
B	Kit Schrauben und Dübel (6 Stk.)
C	Wandbefestigungsbügel
D	Merkblatt zum Herunterladen von Handbüchern
E	Fernbedienung
F	Papierschaablone zum Bohren von Löchern

G	Batterie für Fernsteuerung CR2025 3V
H	Wandmontierte Aufrollrohre (2 Stück)
I	Energie-Effizienz-Label
J	Etikett zum Scannen von QR-Codes
K	Innenflansch



4.7 Handhabung ohne Verpackung

4.7.1 Vorwarnungen

- ⚠ Das Gerät darf nur von qualifiziertem Personal gehandhabt werden, das entsprechend ausgerüstet ist und eine für das Gewicht und die Abmessungen des Geräts geeignete Ausrüstung trägt.

4.7.2 Methoden zur Handhabung

Die Pakete können bei einzelnen Einheiten von zwei Mitarbeitern von Hand transportiert oder auf einen Förderwagen geladen und sogar gestapelt werden.

- ⚠ Für die Anzahl der stapelbaren Packungen die Angaben auf der Verpackung beachten.
- ⚠ Bei manuellen Tätigkeiten muss immer das von der aktuellen Gesetzgebung geforderte Maximalgewicht pro Person eingehalten werden.

4.8 Installationsort

Der Standort des Geräts muss vom Anlagenplaner oder einer kompetenten Person festgelegt werden und muss sowohl die rein technischen Anforderungen als auch die geltende nationale/lokale Gesetzgebung berücksichtigen.

Das Gerät ist für die Installation in Innenräumen in einer vertikalen, niedrigen oder hohen Wandposition vorgesehen.

- ⚠ Die Installationsposition muss in der Nähe einer Wand gewählt werden, die eine Verbindung nach außen hat.
- ⚠ Das Gerät ist mit der Schutzart IPX0 ausgezeichnet, daher ist eine Installation im Freien oder in Räumen, in denen Wasser vorhanden ist (Schwimmbäder verboten.)
- ⚠ Das Gerät kann in einer maximalen Höhe von 2700 m installiert werden.

4.8.1 Vorwarnungen

- ⚠ Das Gerät darf nicht in der Nähe der folgenden Gegenstände installiert werden:

- Hindernisse oder Barrieren, die eine Rezirkulation der Abluft verursachen
- enge Stellen, an denen der Schallpegel des Geräts durch Nachhall oder Resonanzen verstärkt werden kann
- Umgebungen mit brennbaren oder explosiven Gasen
- Sehr feuchte Umgebungen (Wäschereien, Gewächshäuser usw.)
- Umgebungen mit aggressiven Atmosphären
- Sonneneinstrahlung und Nähe zu Wärmequellen

- ⚠ Das Gerät nicht innerhalb eines Meters von Funk- und Videogeräten aufstellen.

- ⚠ Das Gerät nicht über Wärmequellen installieren.

⚠ Sicherstellen:

- Der Ort, an dem das Gerät installiert werden soll, muss mit äußerster Sorgfalt gewählt werden, um einen angemessenen Schutz vor möglichen Erschütterungen und Folgeschäden zu gewährleisten
- Die Wand muss imstande sein, das Gewicht des Geräts zu tragen
- Der Wandabschnitt darf keine tragenden Bauelemente, Rohre oder Stromleitungen beinhalten
- Es dürfen keine Hindernisse für die freie Luftzirkulation durch die Löcher vorhanden sein (Pflanzen, Blätter...)
- Das Gerät muss an einer Stelle installiert werden, an der es leicht gewartet werden kann
- Die Sicherheitsabstände zwischen den Geräten und anderen Geräten oder Strukturen müssen genau eingehalten werden, so dass die in die Ventilatoren ein- und austretende Luft frei zirkulieren kann.

⚠ Wenn das Gerät unvollständig oder an einer ungeeigneten Wand installiert wird, kann es zu Personen- oder Sachschäden kommen, wenn es sich von seinem Sockel löst.

⚠ Das Gerät darf sich nicht in einer Position befinden, in der der Luftstrom direkt auf die Person gerichtet ist.

⚠ Vorzusehende Einrichtungen:

- Abfluss in der Nähe für den Abfluss von Kondensat
- Eine konforme Spannungsversorgung in der Nähe
- Befestigungselemente, die für die Art des Supports geeignet sind

Vorwarnungen für R32

⚠ Die Installation des Geräts stellt keine besonderen Anforderungen (wie z. B. Mindestfläche, Anforderungen an die Raumlüftung oder Sensoren) in Bezug auf die Verwendung von Kältemitteln, da die verwendete Menge weniger als 1,224 kg beträgt.

4.9 Installationsmethoden

⚠ Um eine gute Installation und optimale Betriebsleistung zu gewährleisten, befolgen Sie sorgfältig die Anweisungen in diesem Handbuch.

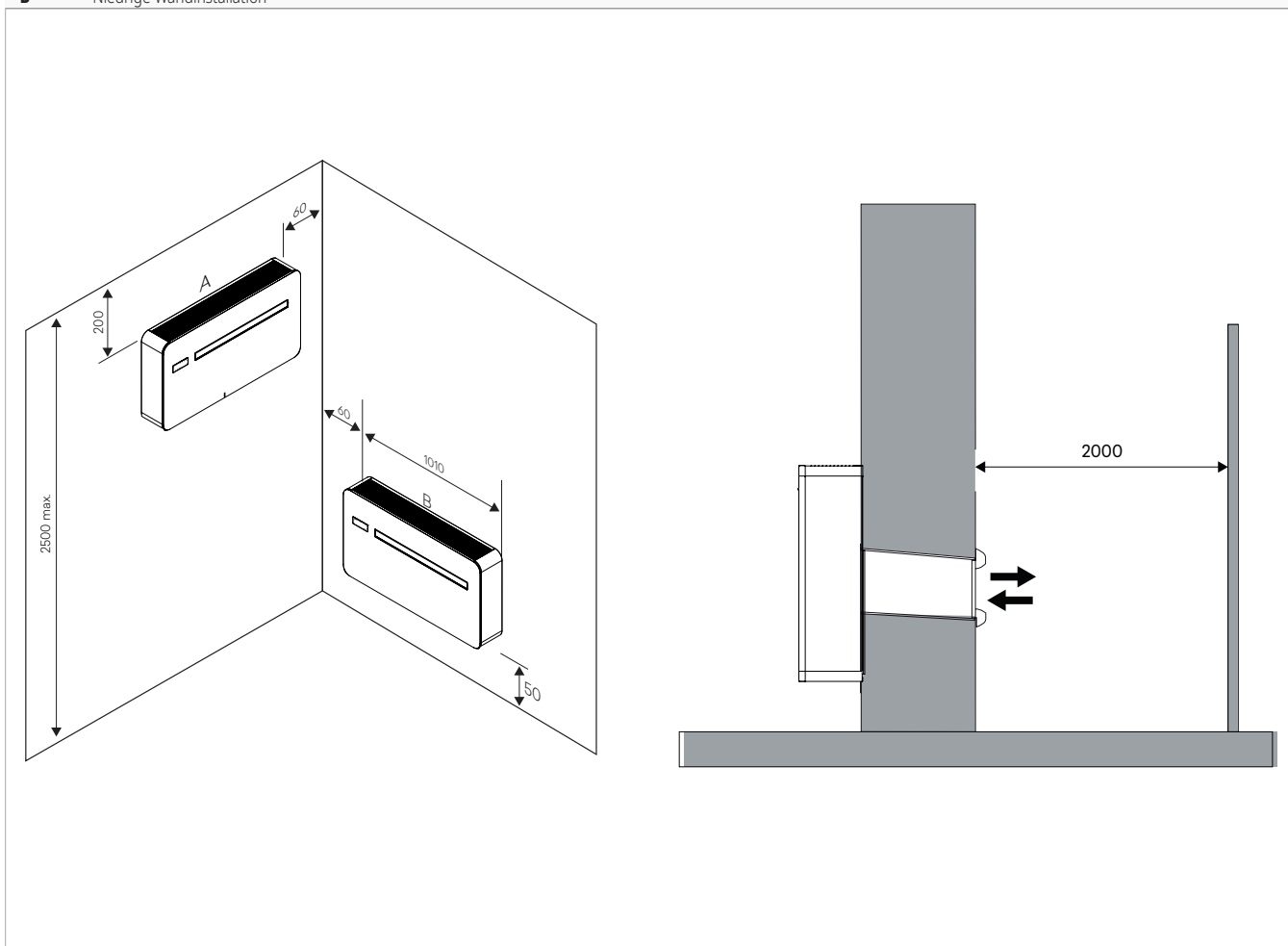
⚠ Die Nichtanwendung der angegebenen Normen, die Fehlfunktionen der Geräte verursachen kann, entbindet das Unternehmen von jeglicher Gewährleistung und jeglichem Schadenersatz für Personen, Tiere oder Sachen.

4.10 Minimale Installationsabstände

Die Pufferzonen für die Installation und Wartung des Geräts sind in der Abbildung dargestellt. Etablierte Räume sind notwendig, um Hindernisse für den Luftstrom zu vermeiden und eine normale Reinigung und Wartung zu ermöglichen.

⚠ Sicherstellen, dass genügend Platz vorhanden ist, um die Paneele für gewöhnliche und außerordentliche Wartungsarbeiten abnehmen zu können.

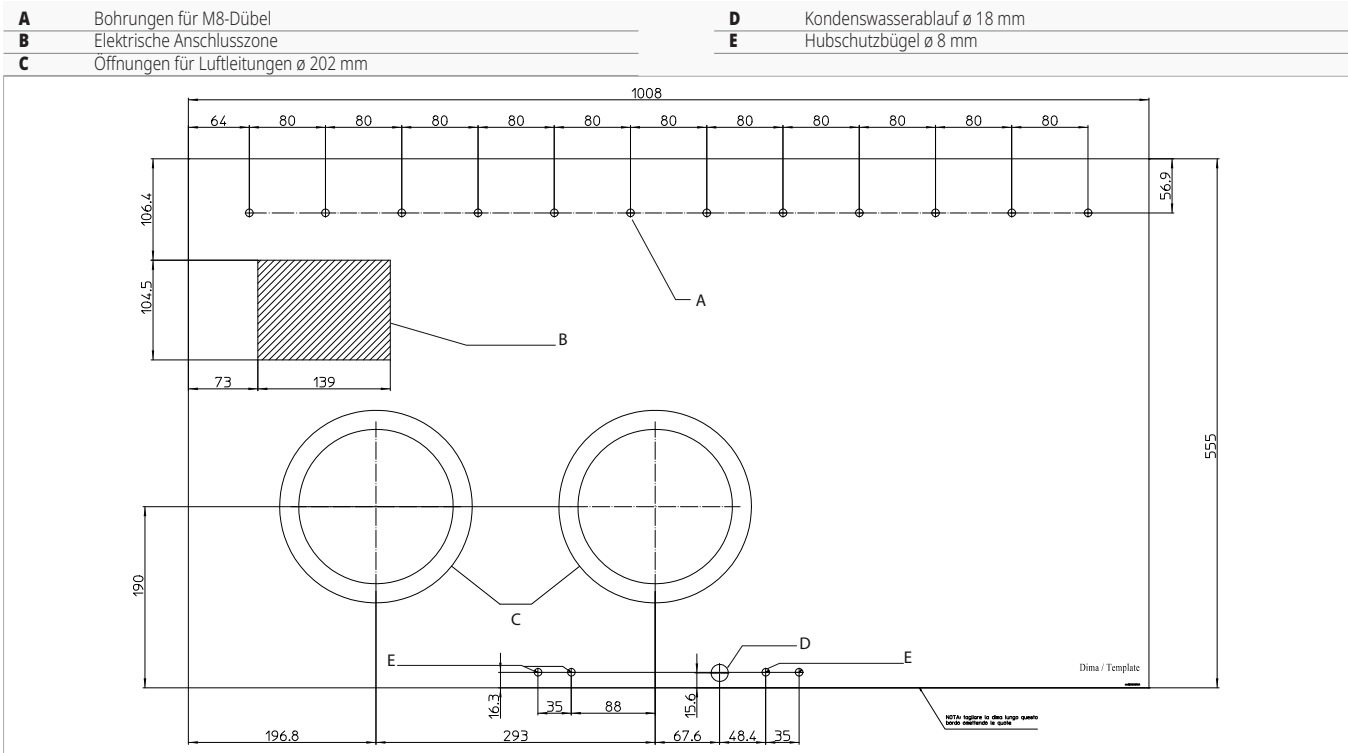
- A** Hohe Wandinstallation
B Niedrige Wandinstallation



4.11 Aufstellung

Die Geräte können oben oder unten an der Wand montiert werden. Die Leuchten werden mit einer Papierschablone zum Anzeichnen der für die Installation erforderlichen Löcher geliefert.

⚠ Die Schablone mit Klebeband in der korrekten Stellung befestigen.



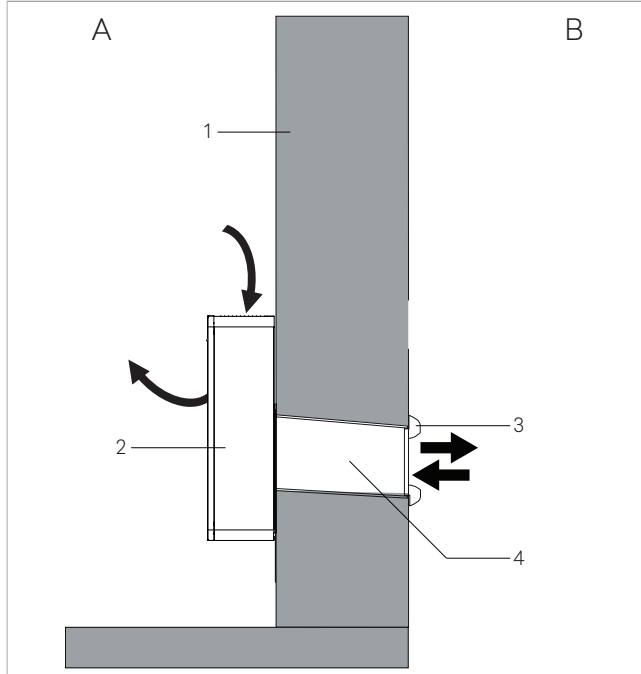
4.11.1 Vorwarnungen

- Für die Positionierung der Einheit sind zwei oder mehr Personen erforderlich.
- Zur Positionierung des Geräts an der Wand wird der als Zubehör mitgelieferte Wandbefestigungsbügel benötigt.
- Stellen Sie sicher, dass:
 - Sicherstellen, dass die Wand das Gewicht des Geräts trägt
 - Der Wandabschnitt darf keine Rohre oder Stromleitungen beinhalten
 - Die Funktionalität von tragenden Elementen darf nicht beeinträchtigt werden

4.11.2 Für die Installation vorbereitet

Wandbohrung

A	Innere Seite der Wand
B	Außere Seite der Wand
1.	Wand querschnitt
2.	Gerät
3.	Einlass- und Auswurfgitter
4.	Externe Luftführung



- ▶ Die Papierschablone positionieren
- ▶ Dort die Position der Löcher für die Durchführung der Rohrleitung einzeichnen
- ▶ Eine Bohrmaschine verwenden

- ▶ Ein Führungsloch bohren
- ▶ Einen Kernbohrer verwenden
- ▶ Ein durchgehendes Loch in die Wand bohren
- ▶ Ein Gefälle zur Außenseite einhalten

⚠ Die maximale Länge der Bohrungen beträgt 1 Meter.

⊖ Keine Kurven formen.

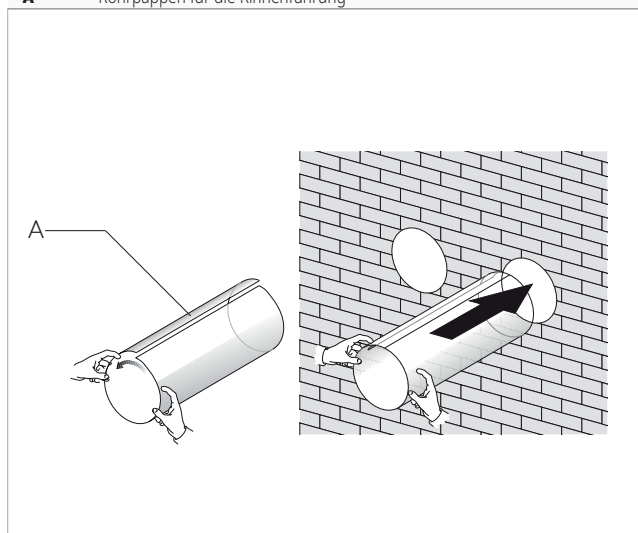
⚠ Um die Ausbreitung großer Mengen von Staub und Schutt in der Umgebung zu vermeiden, wird empfohlen, das Kernbohrgerät an Absauganlagen zu koppeln.

⚠ In der Nähe der Außenwand vorsichtig vorgehen, damit der Putz um das Loch herum nicht abbricht.

⚠ Alle erforderlichen Vorkehrungen treffen, damit das entfernte Material keine Personen und Gegenstände darunter beeinträchtigt.

Positionierung der Luftkanäle

A Rohrpappen für die Rinnenführung



- ▶ Die Tiefe der Bohrlöcher in der Wand messen
- ▶ 5 mm von der vorgenommenen Messung abziehen
- ▶ Die mitgelieferten Kunststoffplatten zuschneiden
- ▶ Die Rohrpappen aufrollen
- ▶ Die aufgerollte Rohrpappe in das Loch einführen
- ▶ So positionieren, dass die Rohrpappen, 2 mm Luft innenliegend zur Innen- und enwand haben

Positionierung der Abdeckklappen für Außenluft

Bevor man mit der Installation der Außenluftklappen fortfährt, müssen die beiden Abdeckklappen unterschieden werden.

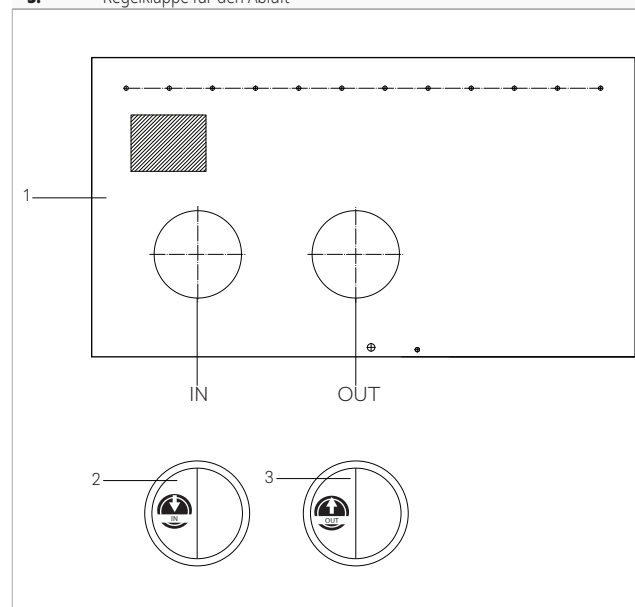
Die Abdeckklappen sind mit folgendem Schriftzug gekennzeichnet:

IN: Regelklappe für den Lufteinlass

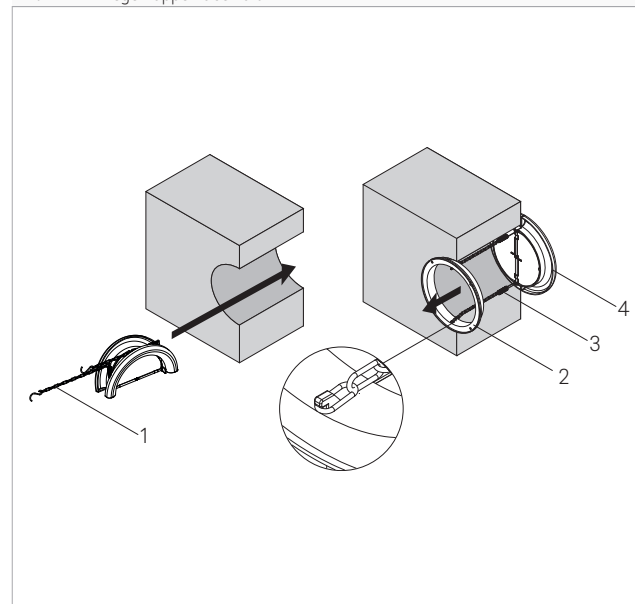
OUT: Regelklappe der Luftauslass

⚠ Nur die im Lieferumfang enthaltenen Abdeckklappen verwenden.

1. Papierschablone
2. Regelklappe für den externen Lufteinlass
3. Regelklappe für den Abluft



1. Kette
2. Gegenflansch
3. Feder
4. Regelklappe Außenluft



- ▶ Die Regelklappe einklappen
- ▶ In den Kanal einführen, bis sie auf der anderen Seite der Wand herausragt
- ▶ Die Ketten mit der anderen Hand festhalten, damit die Regelklappe nicht herunterfällt
- ▶ Die Regelklappe an der Außenseite der Bohrung öffnen
- ▶ Die Regelklappe so drehen, dass sich die Lamellen in einer vertikalen Position befinden
- ▶ Den Gegenflansch in die Bohrung zum Rauminneren hin einfügen
- ▶ So drehen, dass die Haken in einer vertikalen Position sind
- ▶ An den Ketten ziehen, damit die Federn gespannt werden
- ▶ Die Ketten am Gegenflansch einhaken
- ▶ Die überschüssige Länge der Kette abschneiden

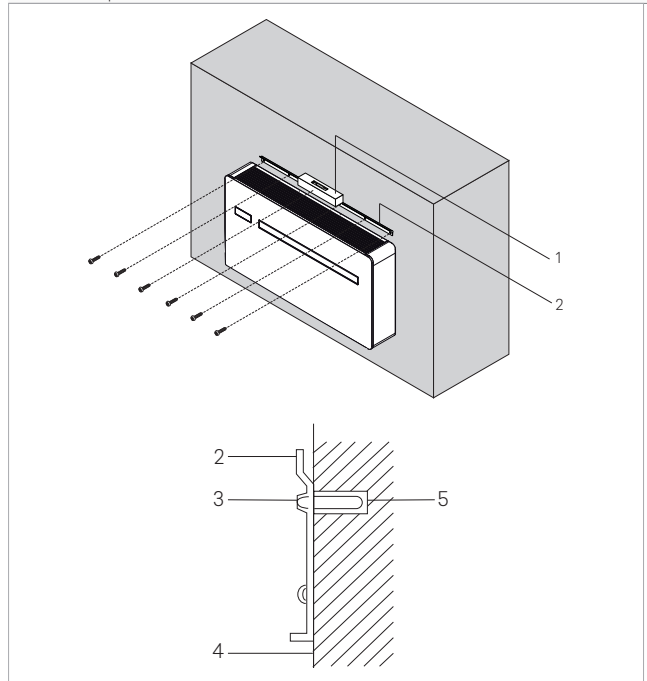
⚠ Beim Lackieren von Klappen Farben auf Wasserbasis benutzen, die für Kunststoffoberflächen geeignet sind, um Probleme mit der Bewegung der Lamellen zu vermeiden.

⚠ Es ist verboten, dicke, klebrige Farben wie z. B. Lacke zu verwenden.

Befestigung des Bügels

Die Geräte werden mit einer Metallhalterung für die Wandmontage geliefert.

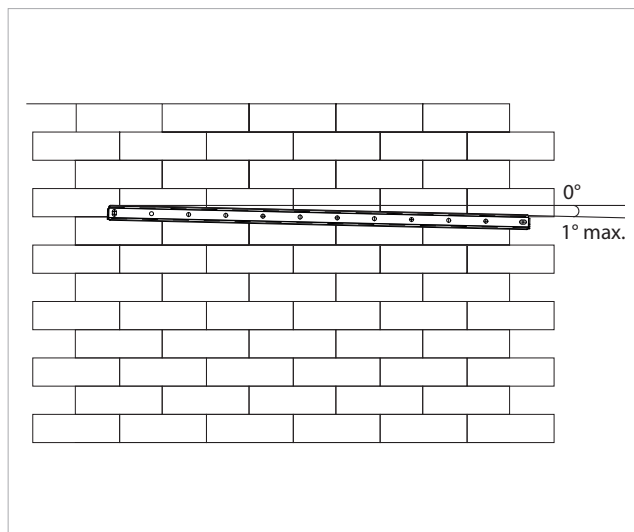
- | | |
|----|----------------------|
| 1. | Wasserwaage |
| 2. | Metallträger |
| 3. | Befestigungsschraube |
| 4. | Tragende Wand |
| 5. | Spreizdübel |



- ▶ Die Papierschablone benutzen
- ▶ Die Position der Befestigungslöcher einzeichnen
- ▶ Eine Bohrmaschine verwenden
- ▶ Die Löcher an den markierten Stellen bohren
- ▶ Die Metallstütze mit Schrauben und Spreizdübeln befestigen

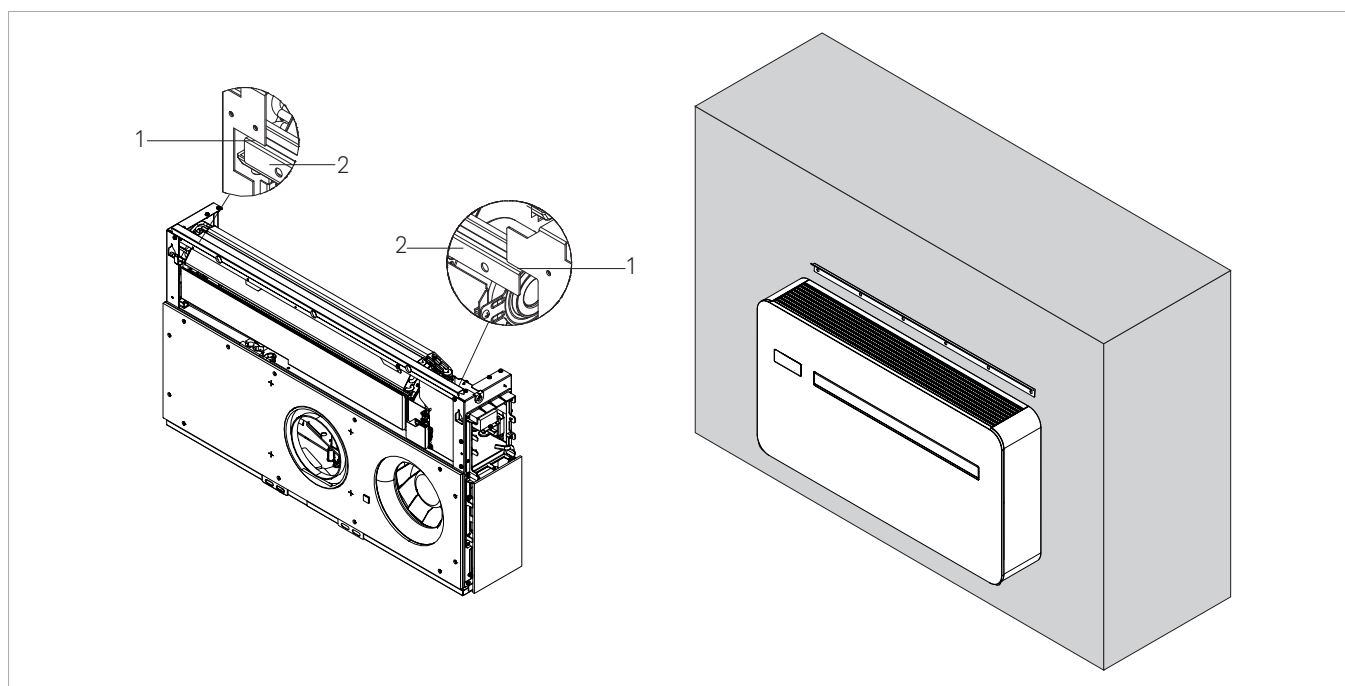
⚠ Die Metallträger auf eine ebene Fläche positionieren, die sein Gewicht tragen kann.

⚠ Die Waagrechtigkeit der Installation mit einer Wasserwaage prüfen.



⚠ Eine maximale Neigung von 1° zur rechten Seite des Geräts ist zulässig, um den Abfluss von Kondensat zu erleichtern.

4.11.3 Aufstellung



- ▶ Das Gerät oben am Metallständer einhängen
- ▶ Die korrekte Befestigung an den Verriegelungspunkten prüfen

! Um die Anschlüsse zu erleichtern, kann ein Abstandshalter verwendet werden, um die Unterseite des Geräts von der Wand fernzuhalten.

4.12 Vorbereitung des Kondensatablaufs

Dieses Gerät ist mit einer Wanne zum Auffangen des während des Betriebs von Heizung, Kühlung und Entfeuchtung anfallenden Kondensats ausgestattet.

Die Größe und Platzierung der Ablaufleitung ist unten dargestellt.

Im Heizbetrieb muss das Kondensat durch einen Kondensatablauf an eine geeignete Stelle geleitet werden.

Im Kühl- oder Entfeuchtungsbetrieb verfügt das Gerät über ein System zur Selbstentsorgung des Kondensats.

Ein externer Kondensatablass ist daher in diesen Betriebsarten nicht erforderlich.

Bei der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion kann es vorkommen, dass das Gerät unter extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit) nicht in der Lage ist, das anfallende Kondensat selbständig zu entsorgen; in diesem Fall erscheint OF auf dem Display.

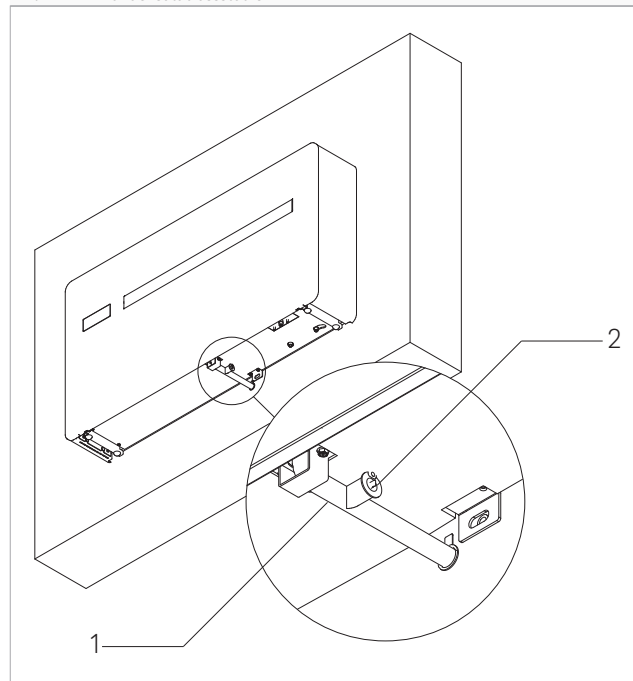
Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Anzeige des maximalen Kondensataufkommens" S. 52.

4.12.1 Vorwarnungen

- !** Wenn die Drainageleitung in einen Behälter (Tank o.ä.) mündet, muss sichergestellt werden, dass der Behälter wasserdicht verschlossen ist und vor allem, dass die Drainageleitung nicht im Wasser bleibt.
- !** Die Bohrung für das Kondensatablaufschlauch muss immer ein Gefälle nach außen haben.
- !** Die genaue Position des Ablaufschlauch in Bezug auf die Maschine wird auf der Bohrschablone festgelegt.
- !** In diesem Fall darauf achten, dass das austretende Wasser keine Schäden oder Unannehmlichkeiten für Sachen oder Personen verursacht. Im Winter kann dieses Wasser dazu führen, dass sich draußen Eisplatten bilden.
- !** Beim Anschluss des Kondensatablaufs darauf achten, den Gummischlauch nicht zu quetschen.
- !** Bei Bedarf kann die Kondensatauffangwanne über einen Sicherheitsablauf am Geräteboden entleert werden.
- !** Wenn in der Funktion „Nur Kühlen“ kein externes Abflussrohr installiert werden soll, ist es ratsam, den Kondensatablauf zu verschließen.

4.12.2 Aufstellung

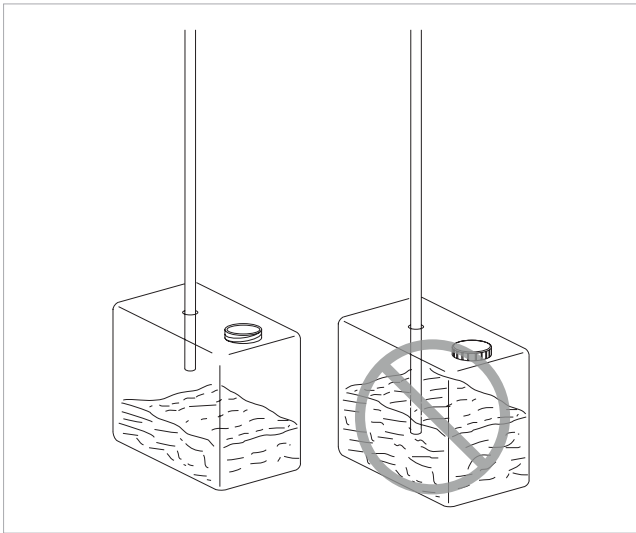
1. Anschluss Kondensatablass (schwarze Kappe)
2. Kondensatablassstutzen



Das Gerät wird werkseitig mit einem an den Kondensatablassstutzen angeschlossenen Stutzen geliefert. Falls das noch nicht genug ist:

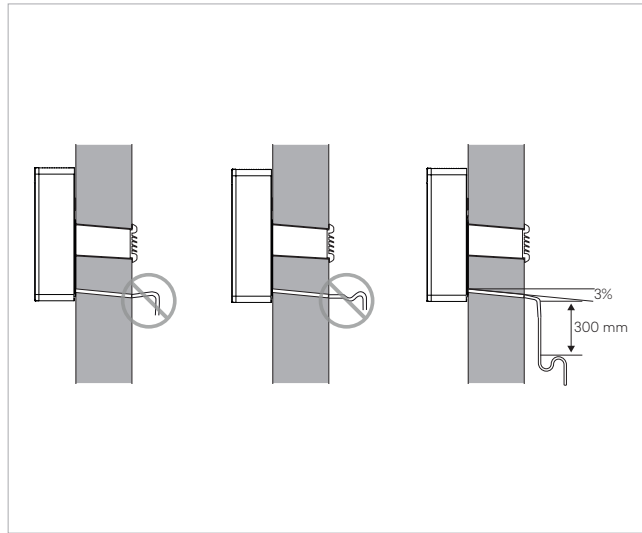
- ▶ den Stutzen vom Anschluss des Ablasses trennen
 - ▶ ein längeres, nicht mitgeliefertes Abflussrohr anschließen
 - ▶ Ein Mindestgefälle von 3 % zum Entladeort einhalten
 - ▶ Die Verbindungsstellen isolieren
- !** Verwenden Sie Abflussrohre aus Kunststoff.
 - !** Vermeiden Sie Rohre aus metallischem Material.
 - !** Sicherstellen, dass alle Fugen abgedichtet sind, damit kein Wasser austreten kann.
 - !** Kondensatabflussrohre müssen sowohl im Innen- als auch im Außenbereich von Wohnungen isoliert werden, um Kondensatbildung an der Oberfläche und/oder Einfrierprobleme zu vermeiden.
 - !** Bei Bedarf kann die Kondensatauffangwanne über einen Sicherheitsablauf am Geräteboden entleert werden.

Bei Verwendung eines Kondensatsammelbehälters:



- ⚠ Ein festes Verschließen des Behälters vermeiden.
- ⚠ Verhindern, dass das Ende des Abflussrohrs unterhalb des Wasserspiegels liegt.

Bei Verwendung der Ableitung in die Kanalisation:



- ⚠ Das Abluftsystem muss einen geeigneten Siphon aufweisen, um zu verhindern, dass unerwünschte Luft in das Vakuumssystem gelangt. Der Siphon verhindert auch das Eindringen von Gerüchen oder Insekten.
- ⚠ Der Siphon muss am Boden mit einem Stopfen versehen sein oder auf andere Weise eine schnelle Demontage zur Reinigung ermöglichen.

Im Falle einer freien Entladung:

- ⚠ Wenn keine Auffangvorrichtung vorhanden ist, schlägt sich das Kondenswasser auf dem Boden nieder. Bei Minusgraden kann es einfrieren und gefährlich werden: Immer für entsprechende Absperrungen sorgen, damit sich Personen dem Bereich nicht nähern können.

4.12.3 Isolierung des Kondensatablaufs

Wenn das Kondensatablaufrohr verwendet wird, ist es notwendig, das Rohr mit einer Antikondensationsisolierung für den Abschnitt innerhalb des Gebäudes und der Wand zu bedecken.

- ⚠ Die Isolierung muss bis zum Anschluss der Kondensatablaufleitung an den dafür vorgesehenen Anschluss am Gerät eingelegt werden.

4.13 Elektrische Anschlüsse

4.13.1 Vorwarnungen

- ⚠ Alle elektrischen Arbeiten müssen von qualifiziertem Personal ausgeführt werden, das die erforderlichen gesetzlichen Anforderungen erfüllt, geschult und über die damit verbundenen Risiken informiert ist.
- ⚠ Alle Anschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den einschlägigen Vorschriften des Installationslandes vorgenommen werden.
- ⚠ Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist
- ⚠ Das Gerät darf erst dann mit Strom versorgt werden, wenn die Sanitär- und Elektroarbeiten abgeschlossen sind.

- ⚠ Bezüge:
 - für die elektrischen Anschlüsse wird auf die Schaltpläne in diesem Handbuch verwiesen, insbesondere auf den Teil, der sich auf das Klemmenbrett für die Stromversorgung bezieht
- ⚠ Durchzuführende Kontrollen:
 - Die Netzeigenschaften müssen für die Leistungsaufnahme des Geräts geeignet sein, auch unter Berücksichtigung anderer parallel betriebener Maschinen
 - dass die Spannung und die Frequenz der Stromversorgung mit den Angaben auf dem Typenschild des Geräts übereinstimmen
 - Die Kabel müssen für die Art der Verlegung gemäß den geltenden CEI-Normen geeignet sein
 - die Stromversorgung ausreichend gegen Überlast und/oder Kurzschlüsse geschützt ist

- die Trennvorrichtung ist an einer leicht zugänglichen Stelle angebracht, um im Notfall eingreifen zu können

- ⚠ Es ist obligatorisch:
 - Das Gerät an eine wirksame Erdungsanlage anschließen
 - ein allpoliger Schalter mit einer Kontaktöffnungsstrecke von mindestens 3 mm muss vorgesehen werden, der eine vollständige Trennung unter den Bedingungen der Überspannungskategorie III ermöglicht
 - installieren Sie einen Fehlerstrom-Schutzschalter. Die Nichtinstallation dieser Vorrichtung kann zu einem Stromschlag führen
- ⚠ Einen eigenen Stromversorgungskreis verwenden. Niemals eine Stromversorgung verwenden, an die auch ein anderes Gerät angeschlossen ist, da die Gefahr von Überhitzung, Stromschlag oder Feuer besteht.
- ⚠ Das Versorgungskabel darf ausschließlich von qualifiziertem Personal und gemäß der geltenden Normen ersetzt werden.
- ⚠ Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch fehlende Erdung oder Nichtbeachtung der in den entsprechenden Schaltplänen enthaltenen Angaben verursacht werden.
- ⚠ In jedem Fall ist zu prüfen, ob die Stromversorgung mit einem ausreichenden Schutz gegen Überlast und/oder Kurzschluss ausgestattet ist (die Verwendung einer trägen Sicherung vom Typ 10 at oder anderer Geräte mit gleichwertigen Funktionen wird empfohlen).
- ⚠ Um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden, unbedingt den Hauptschalter ausschalten, bevor elektrische Anschlüsse oder Wartungsarbeiten am Gerät durchgeführt werden.
- ⚠ Der Zugang zur Schalttafel ist nur beim Austausch des verdrahteten Kabels oder bei Verwendung des Anwesenheitskontakts erforderlich.
- ⚠ Bei direkter Einspeisung in die Klemmleiste:
 - Für den elektrischen Anschluss ist ein Kabel zu verwenden, das lang genug ist, um die gesamte Strecke ohne Verbindungsstellen zurückzulegen, keine anderen Lasten an die Stromversorgung anlegen.
 - achten Sie nach dem Anschluss der Verbindungskabel darauf, dass die Kabel so verlegt werden, dass sie keine übermäßigen Kräfte auf die Abdeckungen oder Schalttafeln ausüben. Bringen Sie die Abdeckungen über den Kabeln an. Ein unvollständiger Anschluss der Abdeckungen kann zu einer Überhitzung der Klemmen, einem elektrischen Schlag oder einem Brand führen.
- ⊖ Es ist verboten, Gas- und Wasserleitungen zur Erdung des Geräts zu verwenden.

- Sicherheitsprüfungen durchführen, um sicherzustellen, dass das Risiko einer Verbrennung minimiert wird
- vermeiden Sie Arbeiten in beengten Räumen
- Abgrenzung des Bereichs um den Arbeitsbereich
- Gewährleistung sicherer Arbeitsbedingungen in der Umgebung durch Kontrolle von brennbarem Material

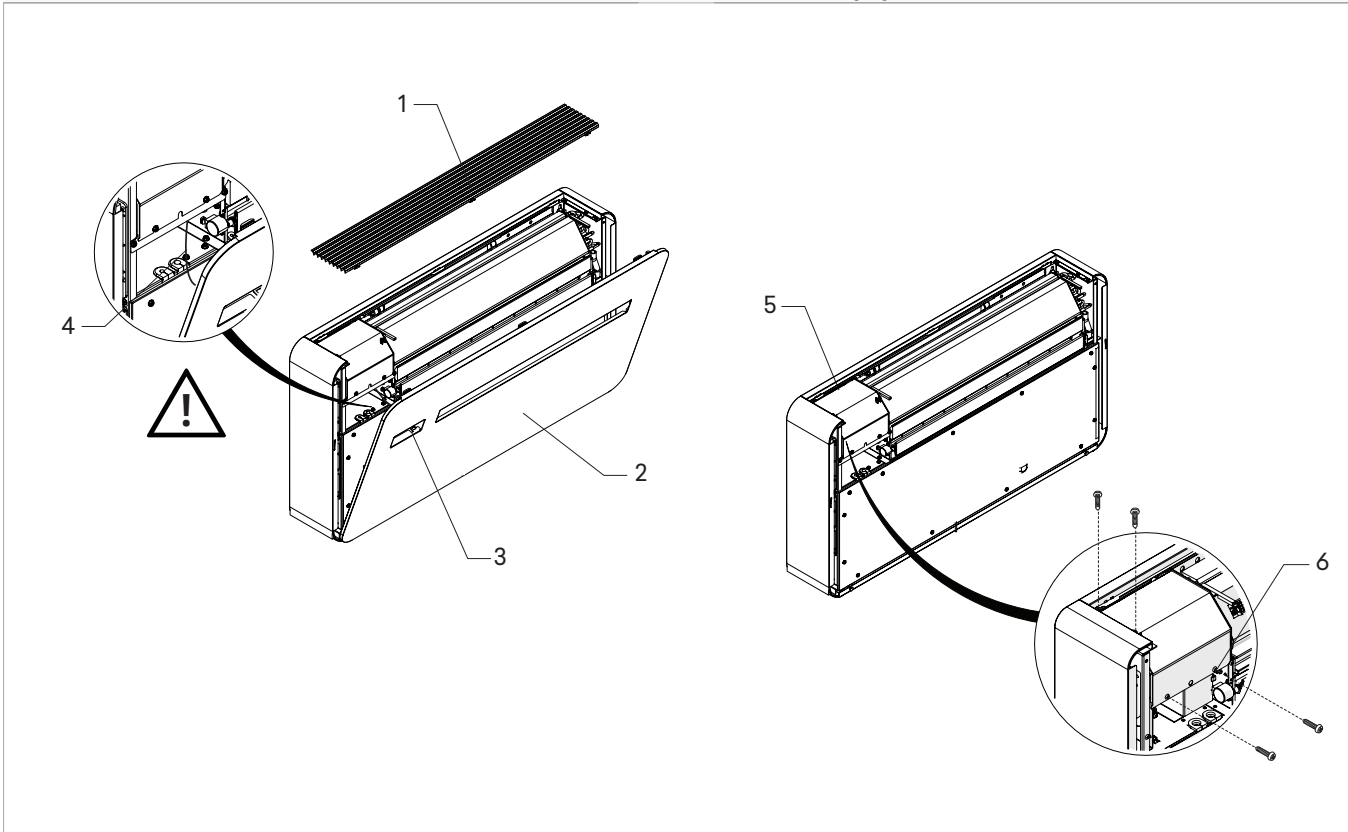
Vorwarnungen für R32

- ⚠ Das Kältemittel R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.
- ⚠ Stellen Sie keine brennbaren Gegenstände (Spraydosen) in einem Umkreis von 1 Meter um den Luftauslass ab.
- ⚠ Alle Vorsichtsmaßnahmen bezüglich der Behandlung des Kältemittels müssen gemäß den geltenden Vorschriften eingehalten werden.
- ⚠ Vermeiden Sie die Nähe von Zündquellen im Dauerbetrieb (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).
- ⊖ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- ⊖ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.
- ⚠ Führen Sie die folgenden Prüfungen durch:

4.13.2 Zugriff auf den elektrischen Schaltschrank.

- 1. Ansauggitter
- 2. Frontpaneel
- 3. Bedienfeld

- 4. Steckverbinder
- 5. Abdeckung der Schalttafel
- 6. Befestigungsschrauben



⚠ Der Zugang zum elektrischen Schaltschrank ist nur qualifiziertem Personal gestattet.

⚠ Vor jeglichem Eingriff immer kontrollieren, dass die elektrische Versorgung ausgeschaltet ist

Zugriff:

- ▶ Falls vorhanden, die Abdeckpaneele entfernen
- ▶ Siehe Kapitel "Entfernen von Abdeckungen und Gittern" S. 26

Zugriff auf die Verbindungen:

- ▶ die Schrauben der Abdeckung der Schalttafel herausdrehen
- ▶ Die Abdeckung der Schalttafel entfernen

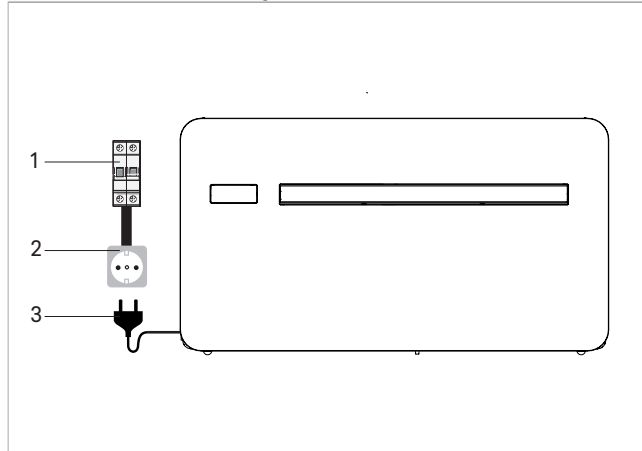
4.13.3 Anschluss

Das Gerät wird werkseitig komplett verdrahtet und mit einem Kabel mit F-Steckverbindung für die Spannungsversorgung ausgestattet. Um das Gerät mit Strom zu versorgen, reicht es, den Stecker an eine geeignete Steckdose anzuschließen, die mit einem Schutzschalter abgesichert ist.

⚠ Im Falle einer Beschädigung des Netzkabels wenden Sie sich bitte an den Technischen Kundendienst oder an qualifiziertes Personal, um das Kabel zu ersetzen.

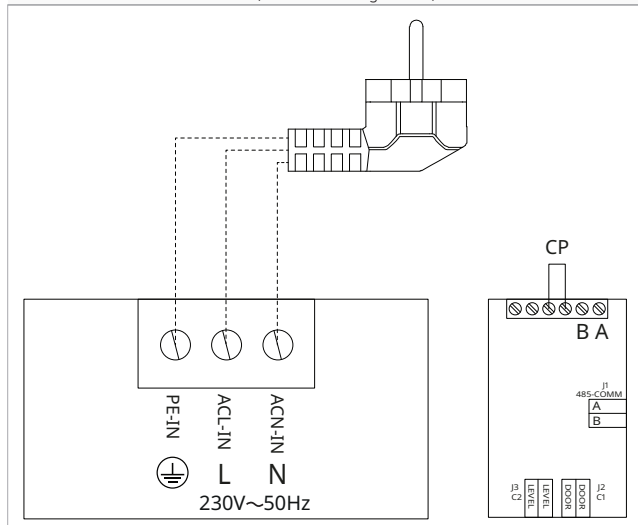
⊖ Es ist verboten, beschädigte Kabel selbst zu ersetzen.

- 1. Leitungsschutzschalter 1P+N, 6A, Typ C
- 2. F-Buchse
- 3. Stecker im Lieferumfang des Geräts



Bei Bedarf kann das werkseitig verdrahtete Steckerkabel entfernt und die Spannungsversorgung direkt an die Klemmleiste angeschlossen werden (empfohlener Anschluss bei Geräteinstallationen oben an der Wand).

PE-IN	Erdverbindung
ACL-IN	Phase
ACN-IN	Neutral
BA	Serielle Verbindung
CP	Anwesenheitskontakt (normalerweise gebrückt)



⚠ Dieser Eingriff darf ausschließlich vom Installateur oder der technischen Kundendienststelle durchgeführt werden.

Um den direkten elektrischen Anschluss vorzunehmen, das Netzkabel mit Stecker durch ein in der Wand eingelassenes Kabel ersetzen, wie folgt vorgehen:

- ▶ Zugriff auf die Klemmleiste
- ▶ Das Stromversorgungskabel mit Stecker nach Lösen der 3 Schrauben des Klemmenbretts trennen
- ▶ Das von der Wand kommende Kabel anschließen und sicherstellen, dass die Stromversorgungsleitung über eine wirksame Erdverbindung verfügt

- ▶ Es muss immer sichergestellt werden, dass die Stromversorgungsleitung für die maximale Aufnahme des Klimagerätes richtig dimensioniert ist (minimaler Kabelquerschnitt von 1,5 mm²)

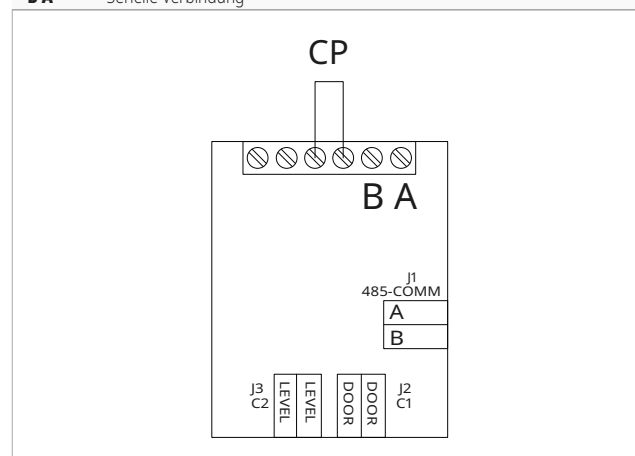
4.13.4 Anschluss CP-Anwesenheitskontakt-Eingang

Beim Öffnen des CP-Kontakts (Kleinspannung zum Anschluss an einen spannungsfreien Kontakt) geht das Gerät in Stand-by und das Display zeigt CP an.

Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.: Fensteröffnungskontakt, Fern-Ein/Aus, Infrarot-Anwesenheitssensor, Freigabe-Badge, usw..

⚠ Es wird empfohlen, ein doppelt isoliertes Kabel zu verwenden.

CP	Anwesenheitskontakt (normalerweise gebrückt)
BA	Serielle Verbindung



4.14 Hohe/niedrige Installationskonfiguration

Das Gerät kann entweder unten an der Wand (angrenzend an den Boden) oder oben an der Wand (angrenzend an die Decke) installiert werden.

Das Gerät wird für eine niedrige Wandmontage mit Luftaustritt von unten nach oben geliefert.

Im Falle einer hohen Wandinstallation:

- ▶ Das untere Abdeckungskit Code PCZ-GB0737 bestellen

⚠ Die hohe Wandmontage wird empfohlen, wenn das Gerät nur zum Kühlen betrieben wird.

⚠ Wenn das Gerät im Kühl- und Heizbetrieb oder nur im Heizbetrieb arbeitet, wird eine niedrige Wandmontage empfohlen.

4.14.1 Modifikation für niedrige bis hohe Wandinstallation

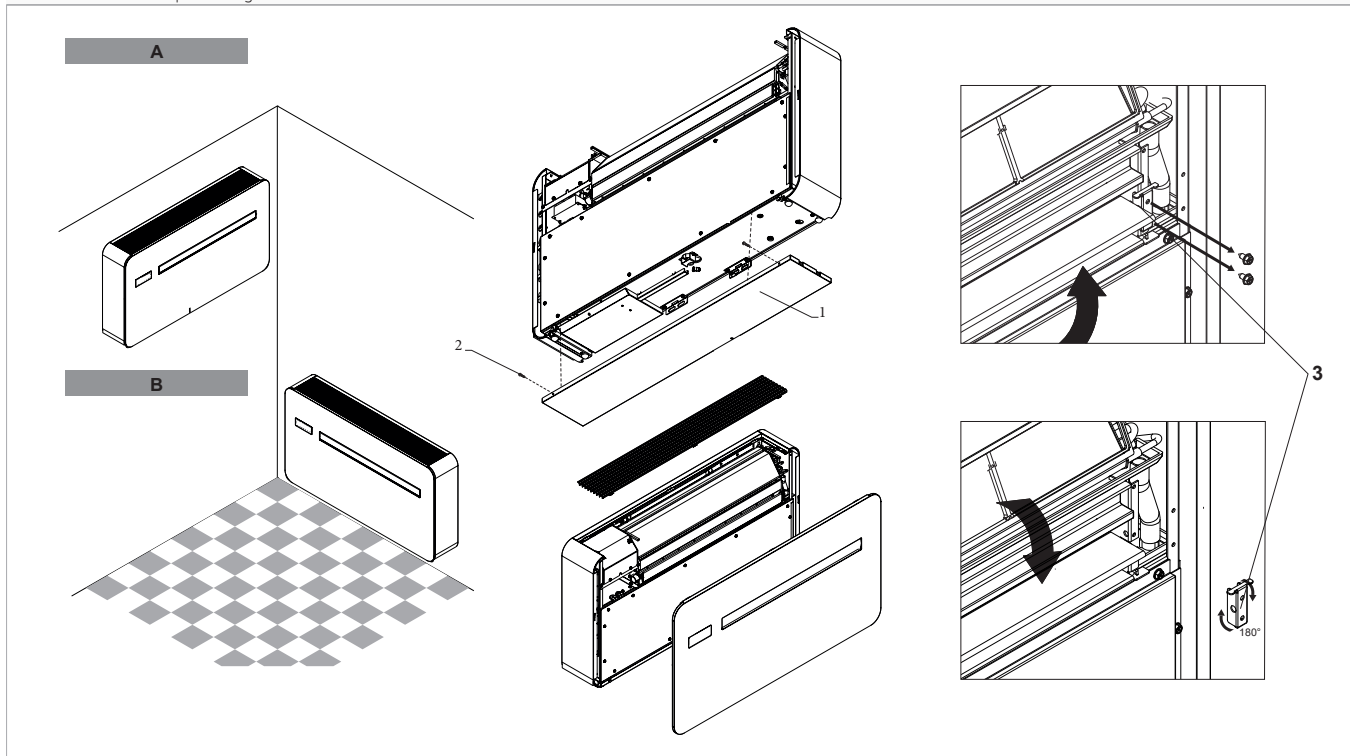
⚠ Bei Bedarf kann die Richtung des Luftstroms von oben nach unten verstellt werden.

⚠ Dieser Vorgang muss bei ausgeschalteter Maschine und unterbrochener Stromzufuhr durchgeführt werden.

Änderungen:

- ▶ Falls vorhanden, die Abdeckpaneele entfernen. Siehe Kapitel "Entfernen von Abdeckungen und Gittern" S. 26
- ▶ Das untere Abdeckungskit anbringen (Code PCZ-GB0737)
- ▶ Mit den mitgelieferten Schrauben befestigen
- ▶ Die Befestigungsschrauben der rechten Klappenhalterung entfernen
- ▶ Die Halterung um 180° drehen
- ▶ Die Halterung wieder montieren
- ▶ Das Abdeckpaneel einbauen
- ▶ Den Grill wieder montieren
- ▶ Siehe Kapitel "Montage der Abdeckpaneele und der Gitter" S. 28

- A** Installation oben
- B** Einbau von unten (Werkseinstellung)
- 1.** Ästhetischer unterer Abdeckungssatz (Code PCZ-GB0737)
- 2.** Befestigungsschrauben (im Lieferumfang des optionalen Bausatzes PCZ-GB0737)
- 3.** Rechter Flaphalterbügel



4.14.2 Konfiguration

Nachdem die mechanischen Vorgänge zur Änderung der Position der beweglichen Klappe für den Luftaustritt durchgeführt wurden, muss das elektronische Steuergerät der Maschine konfiguriert werden.

Konfiguration

► Querverweis auf Kapitel "Installationsposition" S. 31

⚠ Für den korrekten Betrieb des Geräts muss jede Änderung der Konfiguration der Luftauslassklappe mit der entsprechenden Einstellung der elektronischen Steuerung übereinstimmen.

4.15 Eingriffe nach Abschluss der Installation

Bevor die Baustelle verlassen wird, ist es ratsam, die Verpackung einzusammeln und eventuelle Verschmutzungen, die sich während der Installation am Gerät angesammelt haben, mit einem feuchten Tuch zu entfernen.

Nachdem alle Kontrollen zum korrekten Betrieb des Geräts abgeschlossen sind, muss der Installateur dem Benutzer folgende Punkte erläutern:

- Grundlegende Eigenschaften des Geräts
- Gebrauchsanleitung
- Ordnungsgemäße Wartung

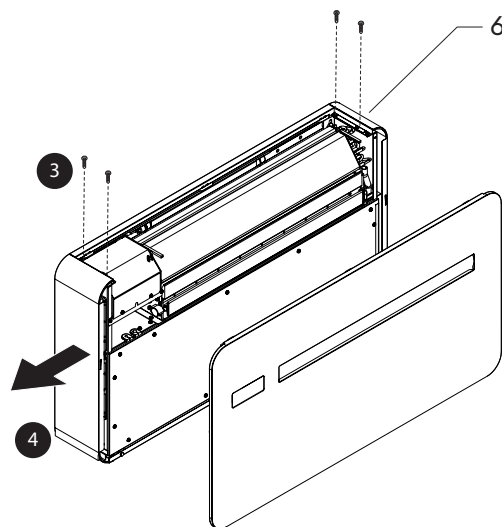
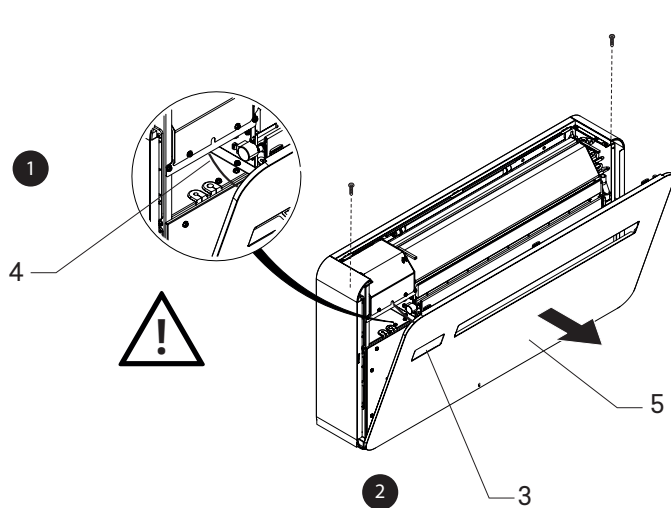
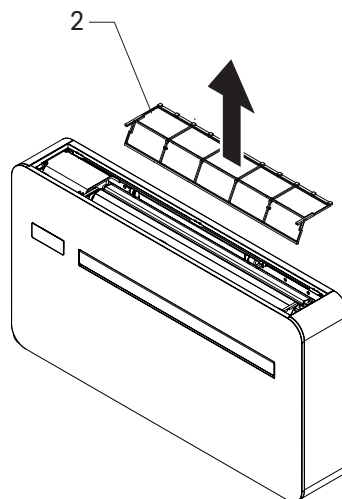
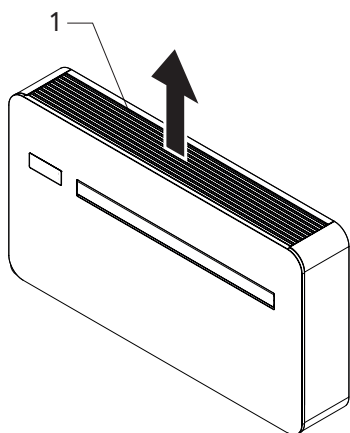
4.16 Entfernen von Abdeckungen und Gittern

⚠ Das Bedienfeld ist am Frontpaneel befestigt und wird über einen Stecker mit dem Gerät verbunden.

- ⚠ Den Stecker abziehen, wenn die Frontplatte geöffnet wird.
- Das obere Gitter ausbauen.
 - Den Filter entfernen
 - die Befestigungsschrauben des optischen Paneels losschrauben
 - den Anschlussstecker der Bedienung trennen
 - Das Abdeckpaneel entfernen
 - die Befestigungsschrauben der Seitenabdeckung abschrauben
 - die Seitenabdeckung entfernen

- 1. Ansauggitter
- 2. Filter
- 3. Bedienfeld

- 4. Steckverbinder
- 5. Frontpaneel
- 6. Seitenabdeckung

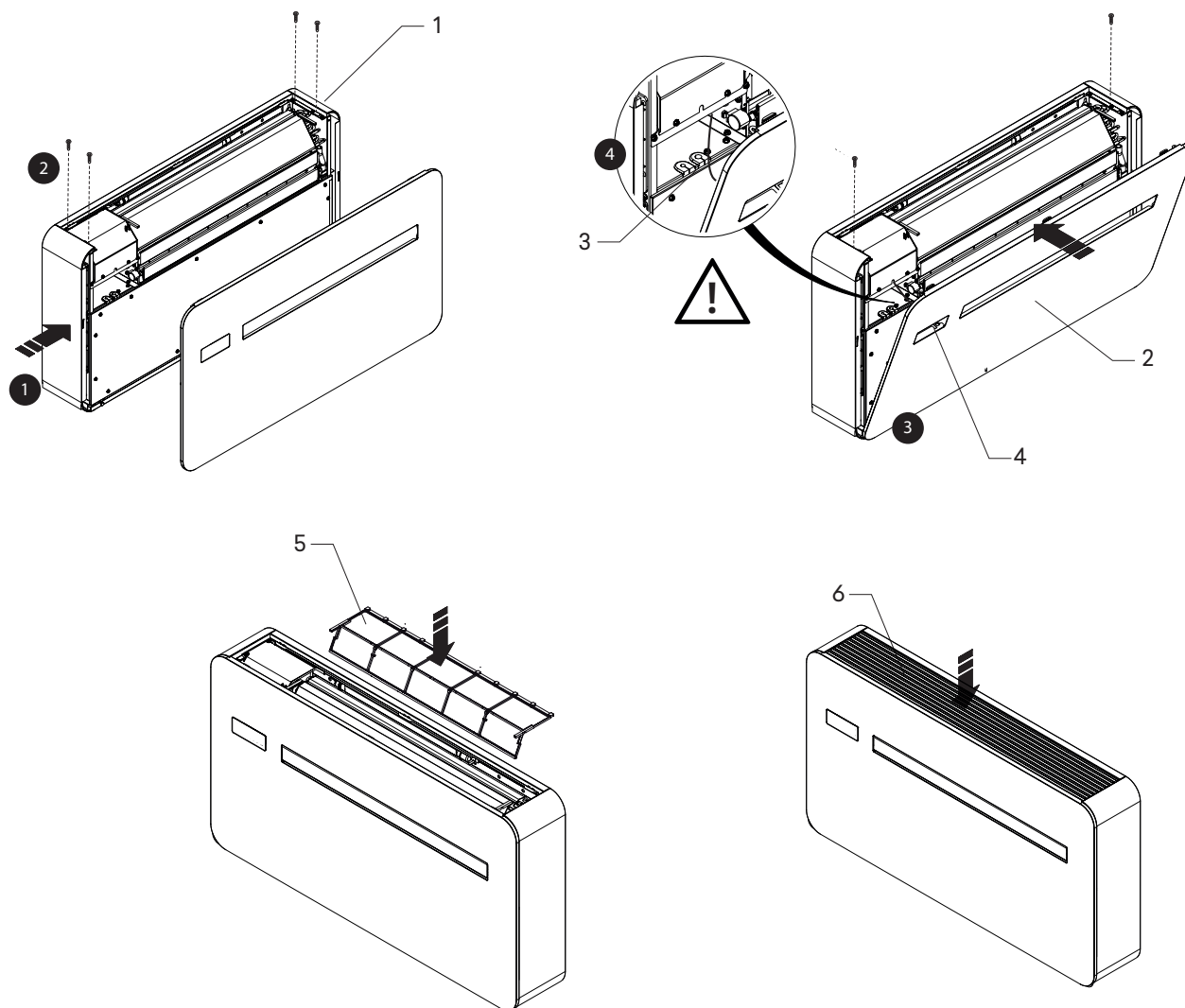


4.17 Montage der Abdeckpaneele und der Gitter

- ▶ die Seitenabdeckung anbringen
- ▶ die Befestigungsschrauben festziehen
- ▶ Das Abdeckpaneel positionieren
- ▶ den Anschlussstecker der Bedienung anschließen
- ▶ die Befestigungsschrauben festziehen
- ▶ den Filter positionieren
- ▶ das Gitter positionieren

- | | |
|----|-----------------|
| 1. | Seitenabdeckung |
| 2. | Frontpaneel |
| 3. | Steckverbinder |

- | | |
|----|--------------|
| 4. | Bedienfeld |
| 5. | Filter |
| 6. | Ansauggitter |



5. TOUCHPAD UND FERNBEDIENUNG

5.1 Schnittstelle

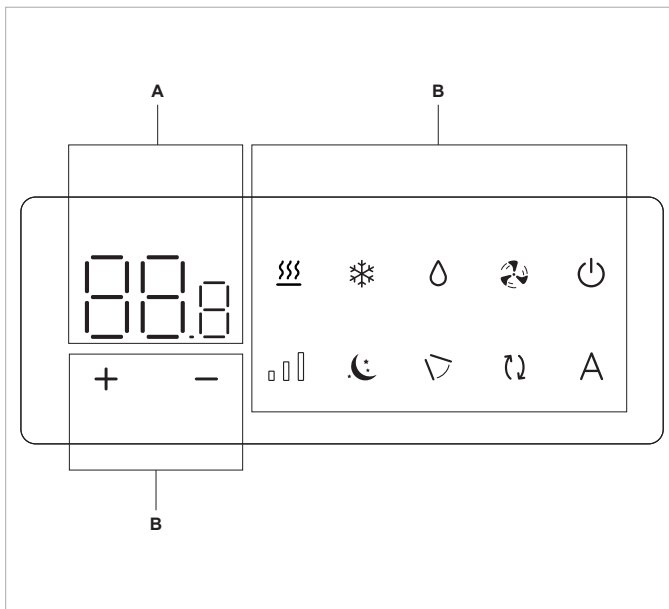
5.1.1 Beschreibung

Die Touchpad-Bedienung gehört zur Standardausstattung der Maschine, benötigt keine Anschlüsse und ermöglicht:

- Anzeige des Betriebszustands
- Anzeige eventueller Alarme
- Auswahl der verschiedenen Funktionen

5.1.2 Touchpad

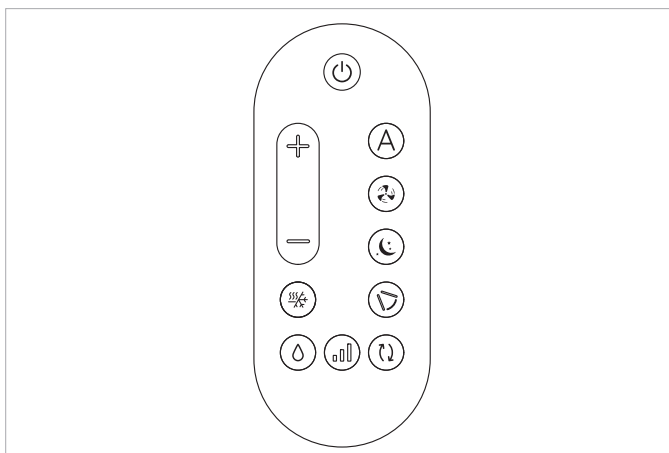
Tasten und zugehörige Funktionen.



A	Display-Bereich
B	Tasten-Bereich
	Zeigt den Sollwert an
	Erhöht die eingestellte Temperatur
	Verringert die eingestellte Temperatur
	Wählt die Funktionsweise Heizung
	Wählt die Funktionsweise Kühlung
	Aktiviert die Entfeuchtungsfunktion
	Aktiviert die Belüftungsfunktion
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatorumdrehzahl
	Aktiviert die Nachtfunktion
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe
	Aktiviert die Funktion Luftwechsel (nicht sichtbar bei der Basismaschine)
	Aktiviert den Automatikbetrieb

5.1.3 Fernbedienung

Tasten und zugehörige Funktionen.



	Erhöht die eingestellte Temperatur
	Verringert die eingestellte Temperatur
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Aktiviert den Automatikbetrieb
	Aktiviert die Belüftungsfunktion
	Aktiviert die Nachtfunktion
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe
	Ermöglicht die Auswahl der Funktionsweise zwischen Heizung und Kühlung
	Aktiviert die Entfeuchtungsfunktion
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatorumdrehzahl
	Aktiviert die Funktion Luftwechsel (nicht sichtbar bei der Basismaschine)

Einschalten der Batterie

⚠ Für die Fernbedienung darf nur eine 3-V-Lithium-Trockenbatterie CR2430 (im Lieferumfang enthalten) verwendet werden.

Vorgehen zum Einschalten der Batterie:



- ▶ die Klappe auf der Rückseite der Fernbedienung öffnen

- ▶ die Batterie unter Beachtung der Polarität einlegen
- ▶ die Klappe schließen



⚠ Altbatterien dürfen nur bei den von den örtlichen Behörden für diese Art von Abfall eingerichteten Sammelstellen abgegeben werden.

5.2 Basismenü



Zugriff auf das Basismenü

- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird .

Um sich innerhalb des Menüs zu bewegen oder Werte zu ändern

- ▶ folgende Symbole benutzen  




So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ drücken 
Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.
Die Änderungen werden bestätigt, wenn folgendes Symbol eingeblendet wird .

Um die Menüpunkte zu verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken 
Der ausgewählte Menüpunkt wird verlassen.

Um das Basismenü zu verlassen

- ▶ einmal folgende Taste drücken 
Es wird .
- ▶ die Taste erneut drücken 
So wird das Basismenü verlassen.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

5.2.1 Menüpunkte

CF: Maßstab

Ub: Volumen des Summers

oH: Temperatur-Offset im Heizbetrieb

oC: Temperatur-Offset im Kühlbetrieb


Ht: Unbelegt

ur: Wi-Fi zurücksetzen

uP: Wifi-Pairing

5.2.2 Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶ °C oder °F auswählen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

5.2.3 Volumen des Summers

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen 
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).

⚠ Das Volumen ändert sich nach Bestätigung der Änderung.

5.2.4 Temperatur-Offset im Heizbetrieb


Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb

- ▶ wählen 
Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Heizbetrieb beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).

⚠ Der Bereich für °F ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.

5.2.5 Temperatur-Offset im Kühlbetrieb









Zur Einstellung des Temperatur-Offsets im Kühlbetrieb

- ▶ wählen 
Der Einstellbereich des Temperatur-Offsets im Bereich Kühlen beträgt -9 °C (Minimum) bis 9 °C (Maximum).

⚠ Der Bereich für °F ist kleiner und entspricht -5 °C/5 °C.









5.2.6 Wi-Fi zurücksetzen

So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden  
Es wird .
- ▶ drücken 
 scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

5.2.7 Wi-Fi aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden  
Es wird .
- ▶ drücken 
 scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken  zum Bestätigen




⚠ Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der Aquarea Home App sichtbar.

5.3 Erweitertes Menü



Das erweiterte Menü kann über das Bedienfeld aufgerufen werden.

⚠ Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen, muss zunächst das Basismenü aufgerufen werden. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 30.



Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen,

- ▶ aus dem Basismenü gleichzeitig   gleichzeitig ca. 5 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird 
Zugriff auf das erweiterte Menü.

Um sich innerhalb des Menüs zu bewegen oder Werte zu ändern

- ▶ folgende Symbole benutzen  



So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ drücken 
Der Menüpunkt wird ausgewählt und die Einstellungen werden aufgerufen.
Die Änderungen werden bestätigt, wenn folgendes Symbol eingeblendet wird .

Um die Menüpunkte zu verlassen, ohne zu speichern

- ▶ drücken 
Der ausgewählte Menüpunkt wird verlassen.

Um das Einstellungsmenü zu verlassen

- ▶ drücken 
Es wird 
Rückkehr zum Basismenü.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

5.3.1 Menüpunkte

HC: Konfiguration als nur Heiz- oder nur Kühlbetrieb

ho: Hotelbetrieb

in: Installationsposition

Ad: ModBus-Adresse

rF: Fernbedienungsfunktion

co: Konnektivitätserweiterungsmodul

HE: Konfiguration der Funktionsweise Widerstand (gilt nur für Modelle mit elektrischem Widerstand)

Uu: Aktivierung der UV-Lampe (gilt nur für Modelle mit elektrischem Heizelement)

Hr: Unbelegt

HL: Konfiguration Mindesttemperaturgrenze im Heizbetrieb

Hh: Konfiguration der maximalen Temperaturgrenze im Heizbetrieb


CL: Konfiguration der Kühltemperaturgrenze

Ch: Konfiguration der Grenzwerte für die Kühlung

5.3.2 Konfiguration nur Heiz- oder nur Kühlbetrieb

⚠ Es ist möglich, den Heiz- oder Kühlbetrieb zu deaktivieren, indem das Gerät auf den Modus Nur Heiz- oder Nur Kühlbetrieb eingestellt wird.

Zur Einstellung des reinen Heiz- oder reinen Kühlbetriebs

- ▶ wählen 
- ▶ mit HC können der Heiz- und der Kühlbetrieb eingestellt werden
- ▶ mit HO kann der reine Heizbetrieb eingestellt werden
- ▶ mit CO kann der reine Kühlbetrieb eingestellt werden
Standardmäßig ist das Gerät auf HC eingestellt.

5.3.3 Hotelbetrieb

Zur Einstellung des Hotelbetriebs

- ▶ wählen 
- ▶ mit YS den Hotelbetrieb aktivieren
- ▶ mit NO den Hotelbetrieb deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.


Bei Aktivierung des Hotelbetriebs:

- die Funktionen reine Entfeuchtung und Automatik sind deaktiviert
- nur die Funktionen reine Belüftung, Heiz- und Kühlbetrieb bleiben aktiv
- der Temperatureinstellbereich ist reduziert, der Kühlbetrieb kann zwischen 22 °C und 28 °C und der Heizbetrieb von 16 °C bis 24 °C eingestellt werden

5.3.4 Installationsposition

Nachdem die mechanischen Vorgänge zur Änderung der Position der Luftauslassklappe durchgeführt wurden, muss das Gerät konfiguriert werden.


Konfiguration der Installationsposition

- ▶ wählen 
- ▶ mit DN die Installation an der Unterseite des Geräts einstellen
- ▶ mit UP die obere Installation der Leuchte einstellen
Standardmäßig ist das Gerät auf DN eingestellt.

⚠ Für einen korrekten Betrieb des Geräts muss jede Änderung der Konfiguration der Luftauslassklappe mit der entsprechenden Einstellung am Bedienfeld übereinstimmen.

5.3.5 Konnektivitätserweiterungsmodul




Konnektivitätserweiterungsmodul aktivieren oder deaktivieren

- ▶ wählen 
- ▶ mit YS das Konnektivitätserweiterungsmodul aktivieren
- ▶ mit NO das Konnektivitätserweiterungsmodul deaktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

⚠ Bei der Kopplung mit einer Wandsteuerung muss das Konnektivitätserweiterungsmodul deaktiviert werden.


5.3.6 ModBus-Adresse


Zur Einstellung der ModBus-Adresse

- ▶ wählen 
 - ▶  gleichzeitig drücken, um den Wert zu verändern
Der im Display angezeigte Wert blinkt.
 - ▶ über 
- Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 01 bis zu einem Maximum von 99.
Standardmäßig ist das Gerät auf 01 eingestellt.*

5.3.7 Fernbedienungsfunktion

Zur Einstellung der Fernbedienungsfunktion



- ▶ wählen 
- ▶ mit NO die Fernbedienungsfunktion deaktivieren
- ▶ mit YS die Fernbedienungsfunktion aktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf NO eingestellt.

 Den Fernbedienungsmodus so einstellen, dass das Touchpad nur noch angezeigt wird.

5.3.8 Einstellung der Mindesttemperaturgrenze im Heizbetrieb

 Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn  aktiv ist.

So stellen Sie die Mindesttemperaturgrenze im Heizbetrieb ein



- ▶ wählen 
 - ▶ über 
- Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 16 bis Hh-1.
Standardmäßig ist er auf 16 °C eingestellt.*

 Zwischen HL und Hh variiert der eingestellte Wert um 1 °C.

5.3.9 Einstellung der maximalen Temperaturgrenze im Heizbetrieb

 Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn  aktiv ist.

So stellen Sie die maximale Temperaturgrenze im Heizbetrieb ein



- ▶ wählen 
 - ▶ über 
- Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von HL+1 bis 31.
Standardmäßig ist sie auf 24 °C eingestellt.*

 Zwischen HL und Hh variiert der eingestellte Wert um 1 °C.

5.3.10 Einstellung der Mindesttemperaturgrenze im Kühlbetrieb

 Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn  aktiv ist.

So stellen Sie die Mindesttemperaturgrenze im Kühlbetrieb ein



- ▶ wählen 
 - ▶ über 
- Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 16 bis Ch-1.
Standardmäßig ist sie auf 22 °C eingestellt.*


 Zwischen CL und Ch variiert der eingestellte Wert um 1 °C.

5.3.11 Einstellung der maximalen Temperaturgrenze im Kühlbetrieb


 Die Funktion kann nur aktiviert werden, wenn  aktiv ist.


So stellen Sie die maximale Temperaturgrenze im Kühlbetrieb ein

- ▶ wählen 
 - ▶ über 
- Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von CL+1 bis 31.
Standardmäßig ist sie auf 28 °C eingestellt.*

 Zwischen CL und Ch variiert der eingestellte Wert um 1 °C.

5.4 Anzeige von Alarmen am Display

 Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

 Alarme werden auf dem Touchpad mit dem blinkenden Symbol  und dem Alarmcode angezeigt.

Alarmcodes

- ▶ Er01 Umgebungstemperaturfühler nicht angeschlossen oder defekt
- ▶ Er02 Temperaturfehler des internen Wärmetauschers
- ▶ Er03 Fehler im Temperatursensor der Ausgangsflüssigkeit
- ▶ Er04 Fehler im Temperatursensor des Ausgangstauschers
- ▶ Er05 Interne Lüfterdrehzahl außerhalb des Bereichs (min/max)
- ▶ Er06 Externe Lüfterdrehzahl außerhalb des Bereichs (min/max)
- ▶ Er07 Kommunikationsfehler des Treibers
- ▶ Er08 Fehler des Vorlauftemperaturfühlers
- ▶ Er09 Fehler der Fernbedienungsfunktion
- ▶ Er10 Kondensatspiegel im Behälter zu hoch
- ▶ CP Aktivierung des CP-Kontakts
- ▶ Er12 Defekt des Treibers des Kompressors
- ▶ Er16 Kein Kältemittel / 4-Wege-Ventil defekt
- ▶ Er17 Treiber-Fehlfunktion / Kompressor-Fehlanpassung
- ▶ Er19 Fehler des Widerstandstemperaturfühlers
- ▶ Er20 Fehler des zweiten Temperaturfühlers des externen Wärmetauschers
- ▶ Er22 Falsche Versorgung
- ▶ Er23 Fehler der UV-Lampe

6. BEDIENELEMENTE FÜR WANDSTEUERUNG PCZ-EEB749

6.1 Schnittstelle

6.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder mit Touch-Interface für die Wandmontage:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Einstellen der Lüfterdrehzahl

Ausstattung:

- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

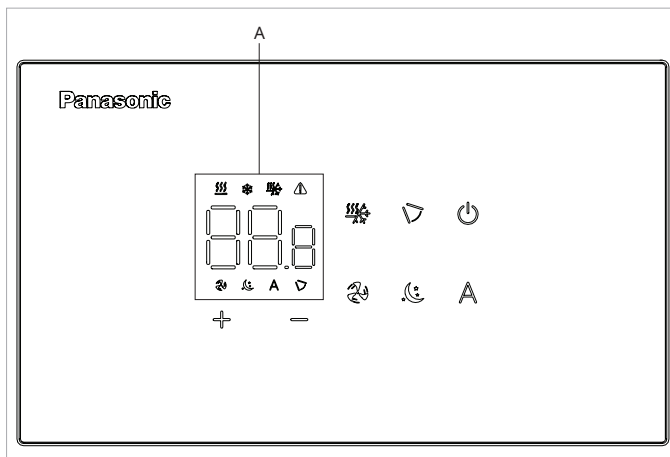
! 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Umgebungstemperatur angezeigt.

! Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

! Das **Konnektivitätserweiterungsmodul (Wi-Fi)** muss über das Touchpad deaktiviert werden. Siehe Abschnitt "Konnektivitätserweiterungsmodul" S. 31. Bei Verwendung der App zur Steuerung der Einheit muss diese mit einer Wandsteuerung der Cod. PCZ-EEB749 gekoppelt werden.

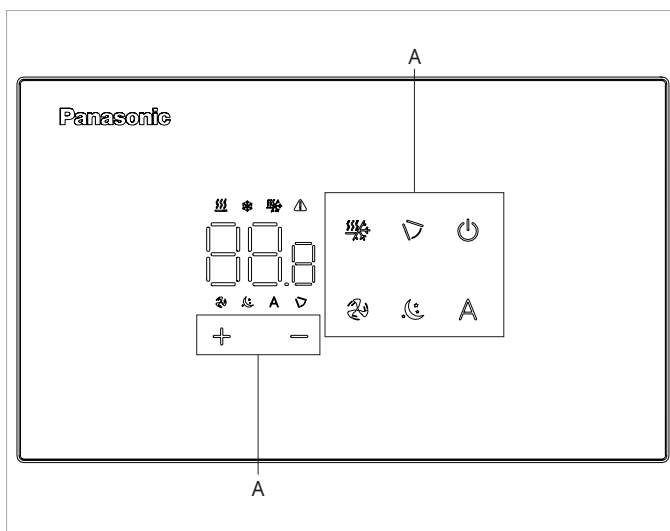
6.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarmer.



A	Display-Bereich
888	Angabe des Sollwerts
	Alarmanzeige
	Funktion Bedienung der beweglichen Klappe aktiv
	Belüftungsfunktion aktiv
	Heizung / Kühlung (nicht einsetzbar)
	Kühlbetrieb aktiv
	Heizbetrieb aktiv
	Automatikbetrieb aktiv
	Nachtfunktion aktiv

6.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe
	Ermöglicht die Steuerung der Ventilatorleistung
	Ermöglicht die Auswahl der Betriebsart zwischen Kühlung und Heizung o Automatische Umschaltung
	Aktiviert den Automatikbetrieb
	Aktiviert die Nachtfunktion

6.2 Einbau

6.2.1 Beschreibung

die Wandfernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Interface, mit der Möglichkeit, mehrere Geräte zu steuern, die mit der gleichen Elektronikkarte ausgestattet sind. Sie ist mit einer Temperatur- und Feuchtigkeitssonde ausgestattet.

⚠ Die Fernbedienung kann max. 16 Geräte kontrollieren.

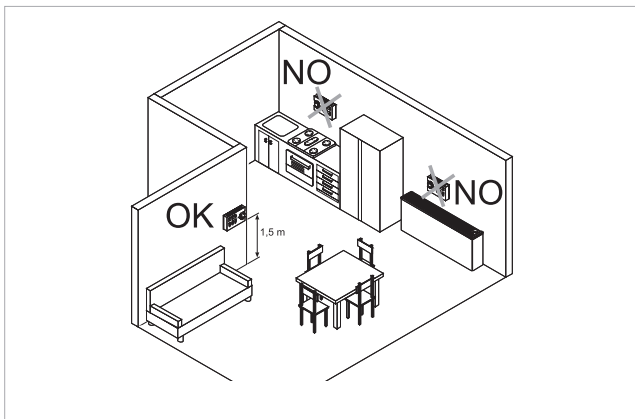
6.2.2 Montage

⚠ Das Bedienfeld für Wandfernbedienung muss in einem Schaltkasten installiert werden.

⚠ Vor der Installation der Wandfernbedienung muss die Wand für die Unterbringung des Schaltkastens vorbereitet werden.

⚠ Stellen Sie sicher, dass:

- Sicherstellen, dass die Wand das Gewicht des Geräts trägt
- Der Wandabschnitt darf keine Rohre oder Stromleitungen beinhalten
- Die Funktionalität von tragenden Elementen darf nicht beeinträchtigt werden



Vorgaben für die Installierung der Wandfernbedienung:

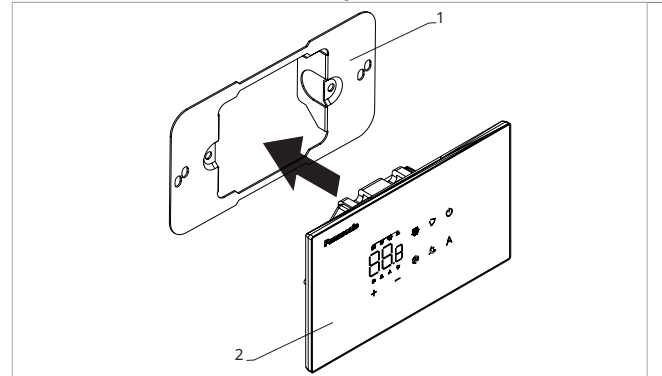
- auf Innenwände
- auf einer Höhe von ca. 1,5 m vom Boden

⚠ Wenn sich die Steuerung in einem Bereich befindet, der von Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.

- weg von Türen und Fenstern
- entfernt von Wärmequellen wie Heizkörpern, Gebläsekonvektoren, Herden, direkter Sonneneinstrahlung

⚠ Die Wandfernbedienung wird im Paket bereits montiert geliefert.

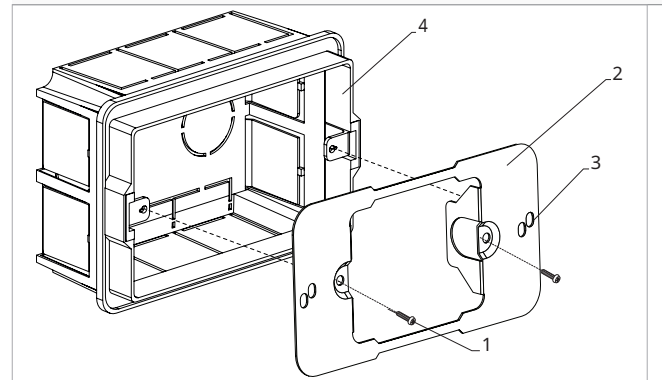
1. Halter der Fernbedienung
2. Bedienfeld für Wandfernbedienung



Vor der Wandmontage:

- ▶ den Halter der Fernbedienung vom Bedienfeld trennen

1. Befestigungsschrauben
2. Halter der Fernbedienung
3. Bohrungen für die Befestigung am Schaltkasten
4. Schaltkasten



Wandbefestigung des Bedienfelds:

- ▶ Bediensockel mit Schrauben am Schaltkasten befestigen
- ▶ Anschlüsse herstellen

⚠ Überprüfen Sie, dass der Sensor der Luftsonde nicht durch Luftströmungen, weder warme noch kalte, aus der Unterputzdose beeinflusst wird.

⚠ Um Störungen bei der Temperaturmessung zu vermeiden:

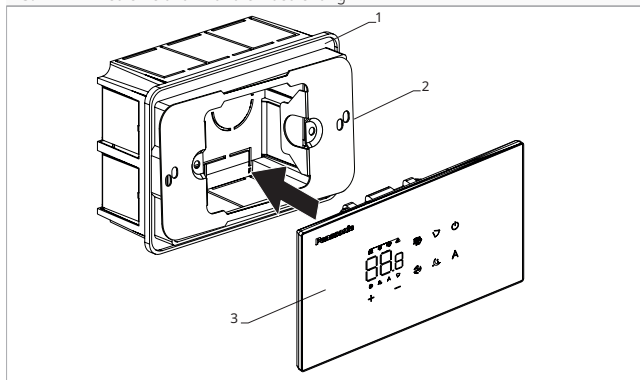
- die Kabeldurchführungen sorgfältig abdichten, damit kein Luftdurchtritt möglich ist
- alle eventuellen Öffnungen im Gehäuse oder in der Wand schließen, die eine Verbindung zwischen der Rückseite des Thermostats und der Luftzirkulation in den Hohlräumen der Wand herstellen könnten

⚠ Eine korrekte Abdichtung gewährleistet die einwandfreie Funktion des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.

⚠ Vor dem Anschließen prüfen, ob sich der Steuerklemmenkasten auf der rechten Seite befindet.

⚠ Es ist verpflichtend, an allen Leitern Aderendhülsen sowohl auf der Platinen- als auch auf der wandseitigen Anschlussklemme zu verwenden, um dauerhafte Schäden an den Geräten zu vermeiden.

1. Schaltkasten
2. Halter der Fernbedienung
3. Bedienfeld für Wandfernbedienung

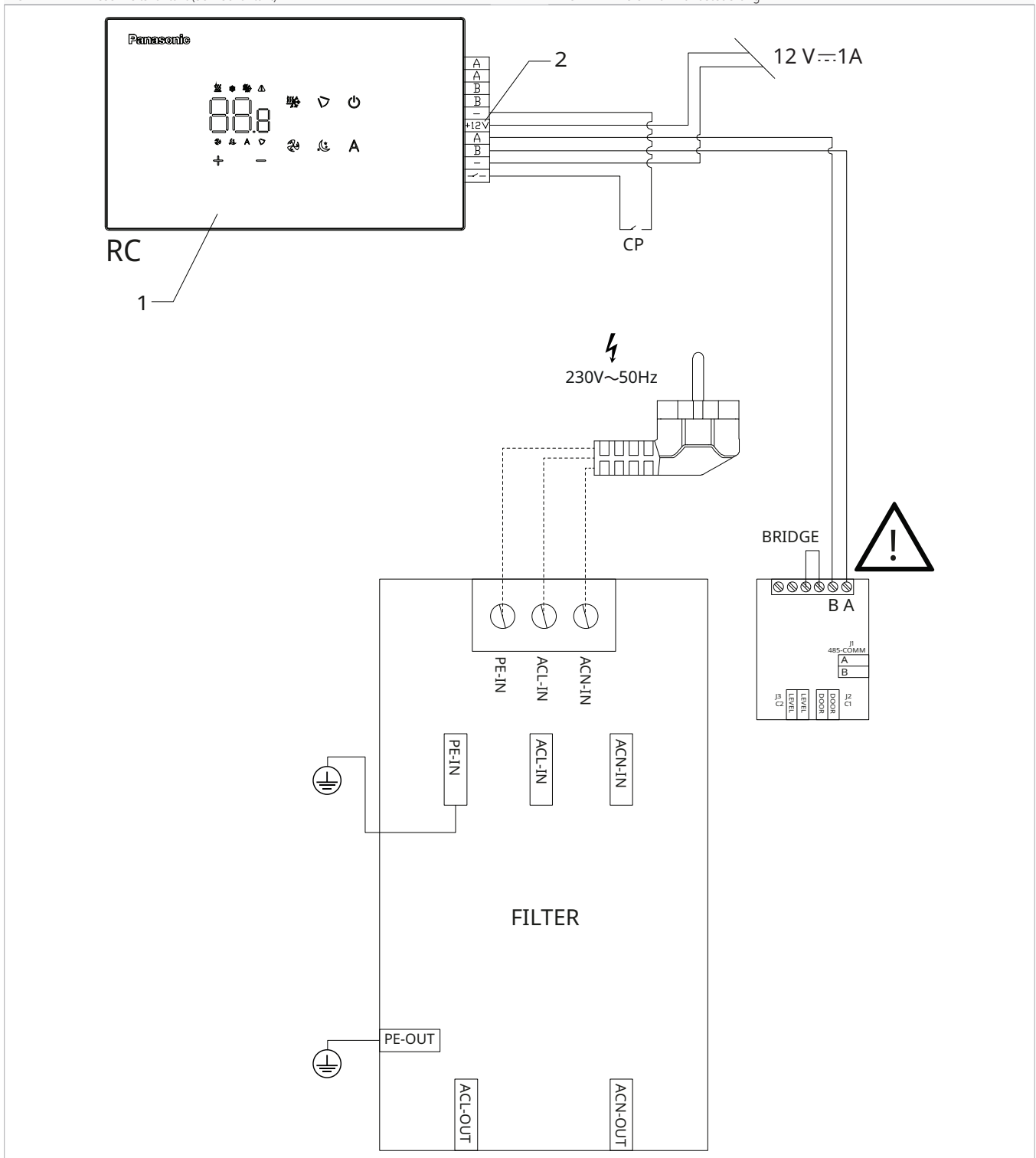


► das Bedienfeld wieder schließen

⚠ Beim Schließen des Gehäuses der Fernbedienung darauf achten, dass die Leitungen nicht zerquetscht werden.

6.3 Einzelner Anschlussplan

1.	Bedienfeld zur Wandsteuerung	BA	Serieller Anschluss des Bedienfelds für die Wandbedienung
2.	Anschlussleiste für das Gerät	+	Versorgung 12 V-DC 1A
CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)	RC	Befehl für Wandsteuerung



⚠ A und B verdrehen, um das Wandbedienfeld mit der Karte zu verbinden.

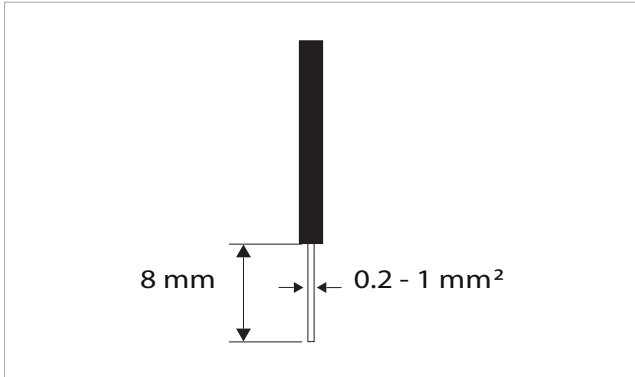
⚠ Die Steuereinheit muss über ein 12 V-DC 1A-Netzteil (nicht mitgeliefert) mit Strom versorgt werden.

6.4 Anschlüsse

6.4.1 Vorwarnungen

Klemmen:

- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm²
- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² beim Anschluss von zwei Leitern in derselben Klemme
- starre oder flexible Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 0,75 mm², wenn sie mit einem Kabelschuh mit Kunststoffschelle versehen sind



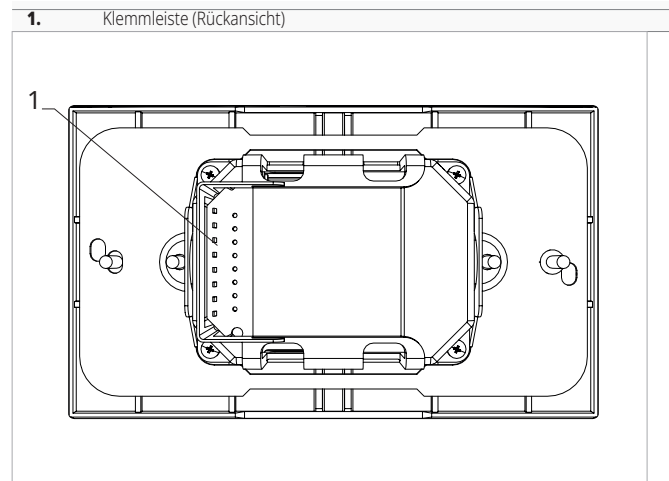
Zum Anschließen von Kabeln:

- ▶ 8 mm abisolieren
- ▶ im Falle eines starren Kabels, einfach einführen
- ▶ im Falle eines flexiblen Kabels mit einer Zange nachhelfen
- ▶ die Kabel ganz einschieben
- ▶ die korrekte Befestigung durch leichtes Ziehen überprüfen

6.4.2 Bedienfeld

⚠ Das Bedienfeld für die Wandfernbedienung muss separat bestellt werden.

Position der Klemmen:



Zur Herstellung der Anschlüsse:

- ▶ die Stromversorgungskabel +- an ein 12 V-DC 1A-Netzteil anschließen.
- ▶ die seriellen ModBus-Verbindungskabel an die Klemmen A und B anschließen

⚠ A und B verdrehen, um das Wandbedienfeld mit der Karte zu verbinden.

6.4.3 Anwesenheitskontakt CP

Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt.

- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus
Auf dem Display wird CP angezeigt.
- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird, ⚠ blinkt das Symbol

⊖ Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden.

6.4.4 Display-Erweiterung

Um die Gerätekonnektivität zu ermöglichen und die Auswahl der Leistungsstufe der Beatmung zu ermöglichen, muss das Display erweitert werden. Siehe Abschnitt "Display-Erweiterung" S. 40.


6.5 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste 10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .

- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint
- ▶ die Taste loslassen
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen 

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden bis zum automatischen Ausschalten warten

 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

6.5.1 Menüpunkte

ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)

ur: Vom R.H.-Sensor abgelesener Wert.

ut: Offset Sonde RH

uS: Sollwert Feuchte

uI: Feuchtigkeitshysterese





CF: Maßstab

ub: Volumen des Summers

uu: Unbelegt

uP: Unbelegt





6.5.2 Sonden-Offset AIR einstellen**Zur Einstellung der Luftsonde**

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf $-2,5^{\circ}\text{C}$ eingestellt.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von $-12,0^{\circ}\text{C}$ bis zu einem Maximum von $12,0^{\circ}\text{C}$.





6.5.3 Sonden-Offset RH einstellen

 Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.





Zur Einstellung der Sonde RH

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
- ▶ Standardmäßig ist er auf -2 eingestellt.




6.5.4 Sollwert der Feuchte einstellen**Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte**

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf 50 eingestellt.
Der Einstellbereich reicht von $20,0\%$ bis $90,0\%$.





6.5.5 Einstellung der Feuchtigkeitshysterese**Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese**

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf 5 eingestellt.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30 .

6.5.6 Maßstab**Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern**

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ $^{\circ}\text{C}$ oder $^{\circ}\text{F}$ anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist $^{\circ}\text{C}$.

6.5.7 Das Volumen einstellen**Um das Volumen der Bedienung zu verändern**

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf 1 eingestellt.
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).






 Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

6.6 Erweitertes Menü



Das erweiterte Menü kann über das Bedienfeld aufgerufen werden.

⚠ Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen, muss zunächst das Basismenü aufgerufen werden. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 30.

Um auf das erweiterte Menü zuzugreifen,

- ▶ im Basismenü folgende Taste drücken 
Es wird .
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken 
Es wird .
- ▶  um zu bestätigen und zuzugreifen
Zugriff auf das erweiterte Menü.




Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶  2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird .
- ▶  gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus.

6.6.1 Menüpunkte

Ad: Unbelegt

Pr: Unbelegt

di: Optionen für digitalen Eingang

rH: Strahloptionen auf Heizung mit R20

rC: Strahloptionen auf Kühlung mit R20

UC: Unbelegt

Ac: Unbelegt




Ah: Unbelegt

Ed: Erweitertes Display


Fr: Unbelegt

6.6.2 Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern

- ▶ wählen .
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
- ▶ CO für Cooling Open wählen
- ▶ CC für Cooling Close wählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.

⚠ Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

⚠ Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste  der Fernbedienung geändert werden.

6.6.3 Den Menüpunkt Strahloptionen auf Heizung mit R20 einstellen

⚠ Um die rH-Funktion zu ändern, muss man im Besitz des Zubehörs MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme sein.

⚠ Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.

6.6.4 Den Menüpunkt Strahloptionen auf Kühlung mit R20 einstellen

⚠ Um die rC-Funktion zu ändern, muss das Zubehör MZS - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme vorhanden sein.


⚠ Um die Einstellungen zu ändern, die Gebrauchsanweisung des MZS-Zubehörs beachten - Einzelzonenmodul für Strahlungssysteme.

6.6.5 Display-Erweiterung

⚠ Ermöglicht die Konnektivität der Geräte und aktiviert die Auswahl der Lüftungsleistungsstufe.

⚠ Um die Auswahl der Lüftungsgeschwindigkeit zu verwenden, muss die Display-Erweiterung aktiviert sein.

Zur Aktivierung der Display-Erweiterung

- ▶ wählen .
- ▶ wählen Sie no, um zu deaktivieren
- ▶ wählen Sie Ys, um zu aktivieren
Standardmäßig ist das Gerät auf no eingestellt.

6.7 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.

⚠ Die Alarmcodes werden auf dem Maschinendisplay angezeigt.

7. BEDIENELEMENTE FÜR WANDSTEUERUNG PCZ-EFB749

7.1 Schnittstelle

7.1.1 Beschreibung

Elektronische LED-Bedienfelder mit Touch-Interface für die Wandmontage:

- Einstellung der Umgebungstemperatur
- Verwaltung der Hauptfunktionen des Geräts
- Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung
- Einstellen der Lüfterdrehzahl

Ausstattung:

- interner Speicher mit Datenspeicherung auch bei abnormaler Abschaltung oder Spannungsausfall

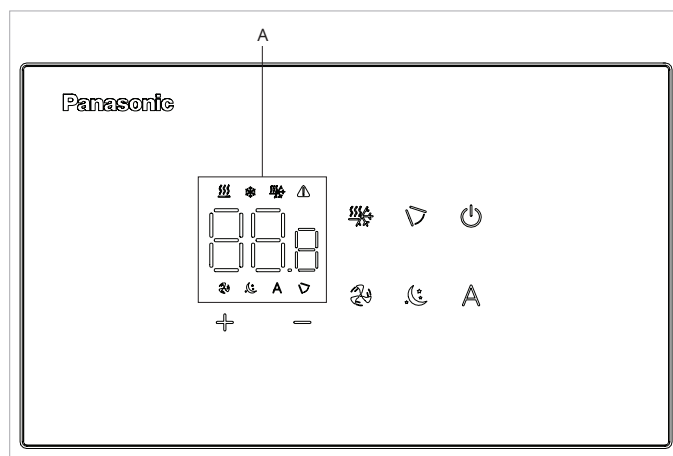
⚠ 20 Sekunden nach der letzten Aktion wird die Helligkeit des Panels reduziert, auf dem Display wird nur noch die Umgebungstemperatur angezeigt.

⚠ Wenn eine beliebige Taste gedrückt wird, wird die maximale Helligkeit wiederhergestellt.

⚠ **Das Konnektivitätserweiterungsmodul (Wi-Fi) muss über das Touchpad deaktiviert werden. Siehe Abschnitt "Konnektivitätserweiterungsmodul" S. 31. Bei Verwendung der Aquarea Home App zur Steuerung der Einheit muss diese mit einer Wandsteuerung der Cod. PCZ-EFB749 gekoppelt werden.**

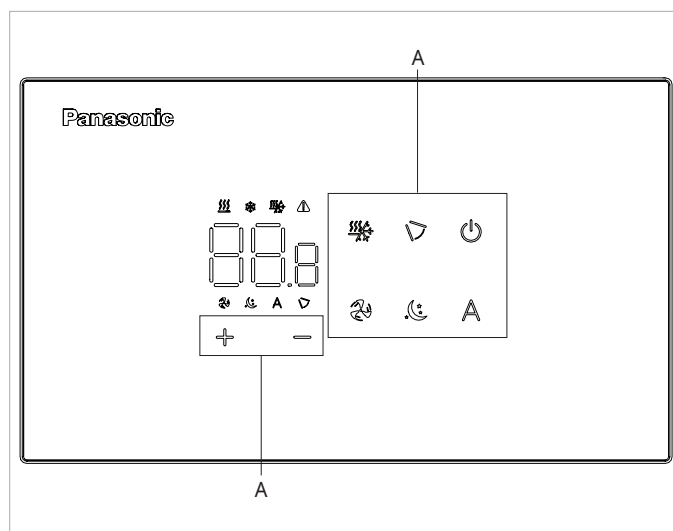
7.1.2 Display

Am Display angezeigte Zustände und Alarme.



A	Display-Bereich
888	Angabe des Sollwerts
⚠	Alarmanzeige
▷	Funktion Bedienung der beweglichen Klappe aktiv
🌀	Belüftungsfunktion aktiv
🔥	Heizung / Kühlung (nicht einsetzbar)
❄️	Kühlbetrieb aktiv
🔥	Heizbetrieb aktiv
⏸	Automatikbetrieb aktiv
🌙	Nachtfunktion aktiv

7.1.3 Tastenfunktionen



A	Tasten-Bereich
+	Erhöht die eingestellte Temperatur
-	Verringert die eingestellte Temperatur
⏻	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Geräts
▷	Aktiviert die Funktion Bedienung der beweglichen Klappe
🌀	Aktiviert die Belüftungsfunktion
🔥/❄️	Ermöglicht die Auswahl der Funktionsweise zwischen Heizung und Kühlung
⏸	Aktiviert den Automatikbetrieb
🌙	Aktiviert die Nachtfunktion

7.2 Einbau

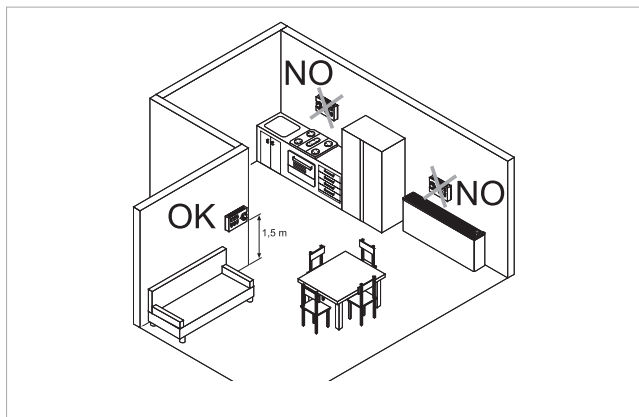
7.2.1 Beschreibung

die Wandfernbedienung ist ein elektronischer LED-Thermostat mit Touch-Interface, mit der Möglichkeit, mehrere Geräte zu steuern, die mit der gleichen Elektronikarte ausgestattet sind. Sie ist mit einer Temperatur- und Feuchtigkeitssonde ausgestattet.

- ⚠ Die Fernbedienung kann max. 16 Geräte kontrollieren.
- ⚠ Für die Wandsteuerung Code PCZ-EFB749 ist eine Aquarea Home App verfügbar.

7.2.2 Montage

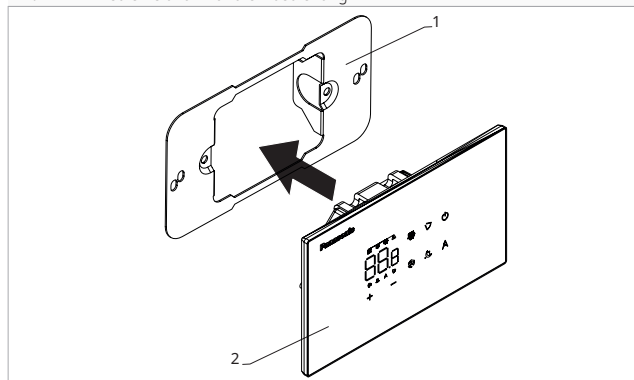
- ⚠ Das Bedienfeld für Wandfernbedienung muss in einem Schaltkasten installiert werden.
- ⚠ Vor der Installation der Wandfernbedienung muss die Wand für die Unterbringung des Schaltkastens vorbereitet werden.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass:
 - Sicherstellen, dass die Wand das Gewicht des Geräts trägt
 - Der Wandabschnitt darf keine Rohre oder Stromleitungen beinhalten
 - Die Funktionalität von tragenden Elementen darf nicht beeinträchtigt werden



Vorgaben für die Installierung der Wandfernbedienung:

- auf Innenwände
- auf einer Höhe von ca. 1,5 m vom Boden
- ⚠ Wenn sich die Steuerung in einem Bereich befindet, der von Personen mit eingeschränkten körperlichen Fähigkeiten genutzt wird, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.
 - weg von Türen und Fenstern
 - entfernt von Wärmequellen wie Heizkörpern, Gebläsekonvektoren, Herden, direkter Sonneneinstrahlung
- ⚠ Die Wandfernbedienung wird im Paket bereits montiert geliefert.

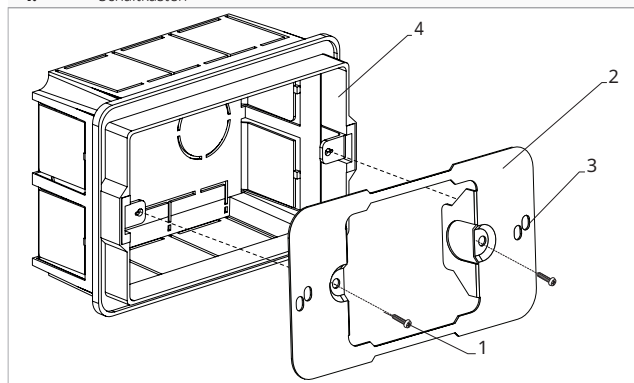
1. Halter der Fernbedienung
2. Bedienfeld für Wandfernbedienung



Vor der Wandmontage:

- ▶ den Halter der Fernbedienung vom Bedienfeld trennen

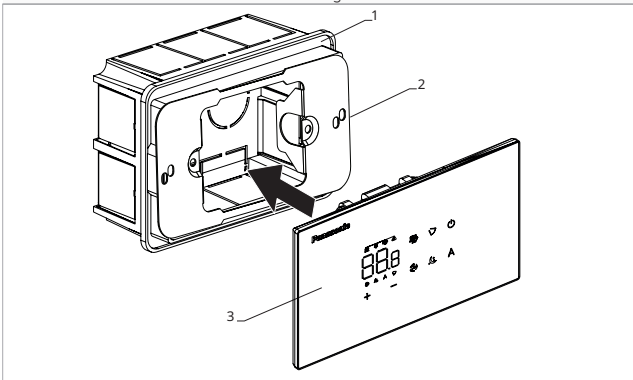
1. Befestigungsschrauben
2. Halter der Fernbedienung
3. Bohrungen für die Befestigung am Schaltkasten
4. Schaltkasten



Wandbefestigung des Bedienfelds:

- ▶ Bediensockel mit Schrauben am Schaltkasten befestigen
- ▶ Anschlüsse herstellen
- ⚠ Überprüfen Sie, dass der Sensor der Luftsonde nicht durch Luftströmungen, weder warme noch kalte, aus der Unterputzdose beeinflusst wird.
- ⚠ Um Störungen bei der Temperaturmessung zu vermeiden:
 - die Kabeldurchführungen sorgfältig abdichten, damit kein Luftdurchtritt möglich ist
 - alle eventuellen Öffnungen im Gehäuse oder in der Wand schließen, die eine Verbindung zwischen der Rückseite des Thermostats und der Luftzirkulation in den Hohlräumen der Wand herstellen könnten
- ⚠ Eine korrekte Abdichtung gewährleistet die einwandfreie Funktion des Sensors und die Zuverlässigkeit der Temperaturregelung.
- ⚠ Vor dem Anschließen prüfen, ob sich der Steuerklemmenkasten auf der rechten Seite befindet.
- ⚠ Es ist verpflichtend, an allen Leitern Aderendhülsen sowohl auf der Platinen- als auch auf der wandseitigen Anschlussklemme zu verwenden, um dauerhafte Schäden an den Geräten zu vermeiden.

1. Schaltkasten
2. Halter der Fernbedienung
3. Bedienfeld für Wandfernbedienung

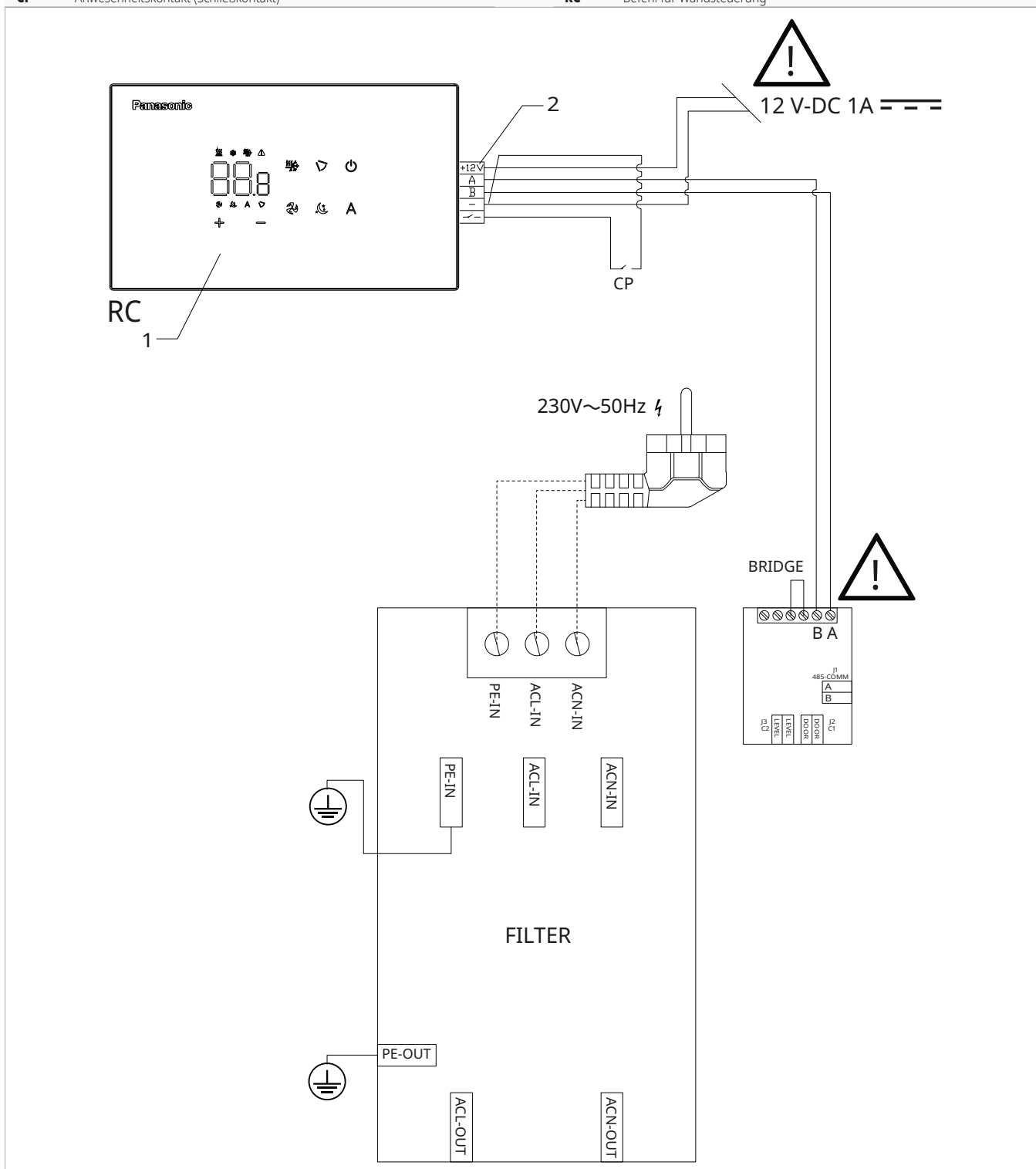


► das Bedienfeld wieder schließen

⚠ Beim Schließen des Gehäuses der Fernbedienung darauf achten, dass die Leitungen nicht zerquetscht werden.

7.3 Einzelner Anschlussplan

1.	Bedienfeld zur Wandsteuerung	BA	Serieller Anschluss des Bedienfelds für die Wandbedienung
2.	Anschlussleiste für das Gerät	+ +	Versorgung 12 V-DC 1A
CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)	RC	Befehl für Wandsteuerung



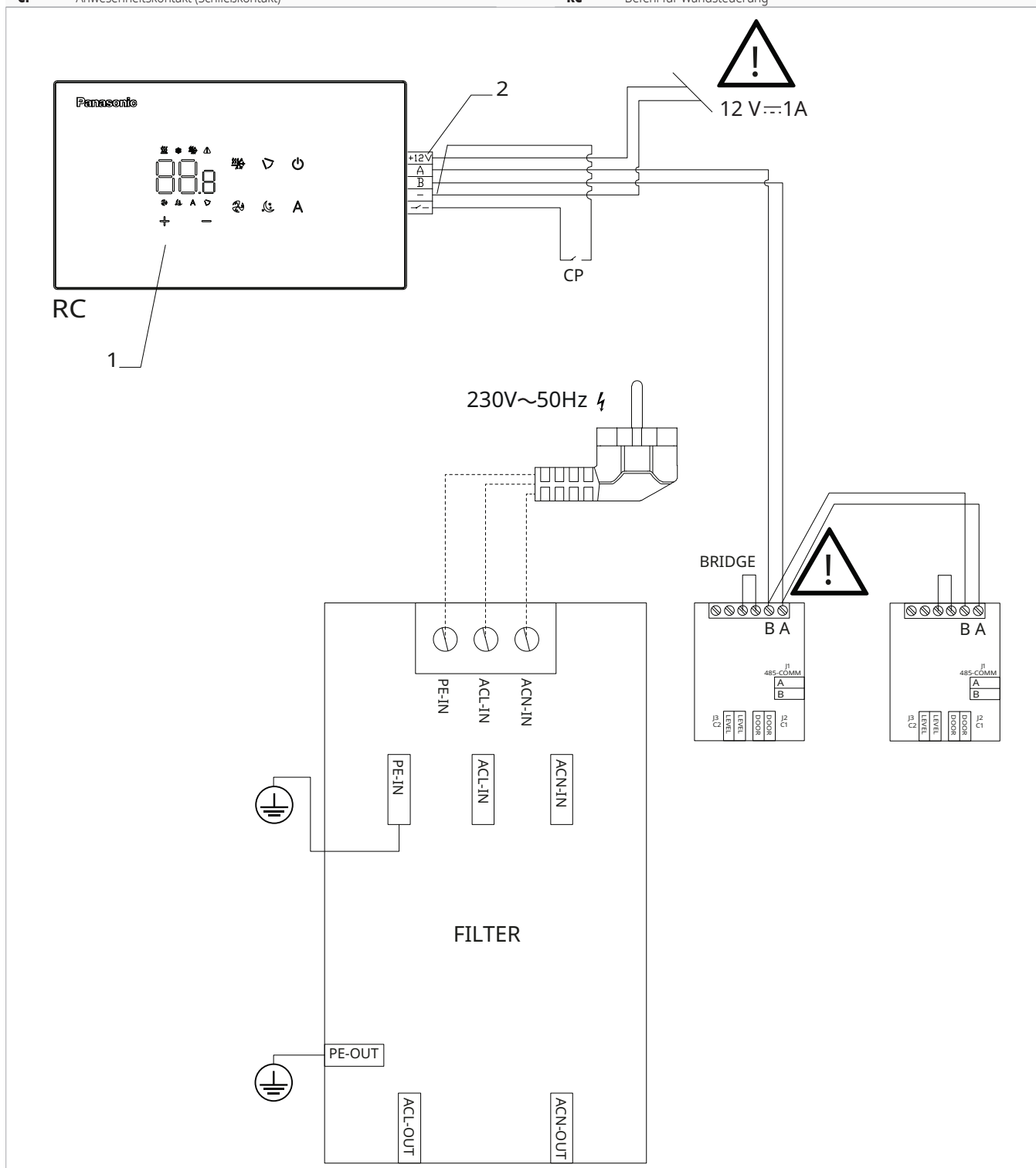
⚠ A und B verdrehen, um das Wandbedienfeld mit der Karte zu verbinden.

⚠ Die Steuereinheit muss über ein 12 V-DC 1A-Netzteil (nicht mitgeliefert) mit Strom versorgt werden.

⚠ Für die Wandsteuerung Code PCZ-EFB749 ist eine Aquarea Home App verfügbar.

7.4 Mehrfacher Anschlussplan

1.	Bedienfeld zur Wandsteuerung	BA	Serieller Anschluss des Bedienfelds für die Wandbedienung
2.	Anschlussleiste für das Gerät	+	Versorgung 12 V-DC 1A
CP	Anwesenheitskontakt (Schließkontakt)	RC	Befehl für Wandsteuerung



⚠ A und B verdrehen, um das Wandbedienfeld mit der Karte zu verbinden.

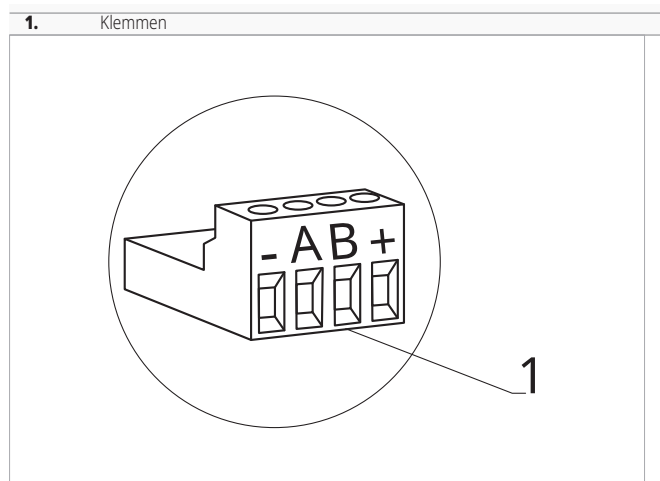
⚠ Die Steuereinheit muss über ein 12 V-DC 1A-Netzteil (nicht mitgeliefert) mit Strom versorgt werden.

⚠ Für die Wandsteuerung Code PCZ-EFB749 ist eine Aquarea Home App verfügbar.

7.5 Anschlüsse

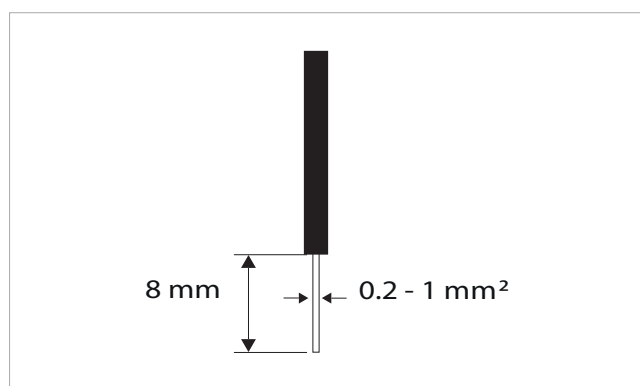
7.5.1 Vorwarnungen

- ⚠ Die Klemmen für den Anschluss des Bedienfelds und des Anwesenheitskontakts CP sind in einer Plastiktüte verpackt und innerhalb des Elektrokastens platziert.



Klemmen:

- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,2 bis 1 mm²
- starre oder flexible Kabel mit einem Querschnitt von 0,5 mm² beim Anschluss von zwei Leitern in derselben Klemme
- starre oder flexible Kabel mit einem maximalen Querschnitt von 0,75 mm², wenn sie mit einem Kabelschuh mit Kunststoffschelle versehen sind



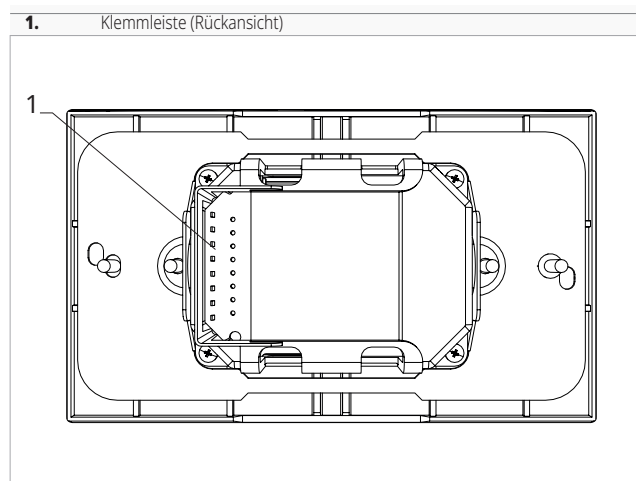
Zum Anschließen von Kabeln:

- ▶ 8 mm abisolieren
- ▶ im Falle eines starren Kabels, einfach einführen
- ▶ im Falle eines flexiblen Kabels mit einer Zange nachhelfen
- ▶ die Kabel ganz einschieben
- ▶ die korrekte Befestigung durch leichtes Ziehen überprüfen

7.5.2 Bedienfeld

- ⚠ Das Bedienfeld für die Wandfernbedienung muss separat bestellt werden.

Position der Klemmen:



Zur Herstellung der Anschlüsse:

- ▶ die Stromversorgungskabel +- an ein 12 V-DC 1A-Netzteil anschließen.
- ▶ die seriellen ModBus-Verbindungskabel an die Klemmen A und B anschließen

7.5.3 Anwesenheitskontakt CP

Über diesen Kontakt ist es möglich, ein externes Gerät anzuschließen, das den Betrieb des Geräts sperrt, wie z. B.:

- Fensteröffnungskontakt
- Fern-Ein/Aus
- Infrarot-Anwesenheitssensor
- Freigabe-Badge

Funktionsweise

Beim Kontakt handelt es sich um einen Schließkontakt.

- ▶ wenn der CP-Kontakt, der mit einem spannungsfreien Kontakt verbunden ist, geschlossen wird, geht das Gerät in den Stand-by-Modus
Auf dem Display wird CP angezeigt.
- ▶ wenn eine Taste auf dem Display gedrückt wird, ⚠ blinkt das Symbol

- ⊖ Es ist verboten, den CP-Eingang mit anderen elektronischen Baugruppen parallel zu schalten. Getrennte Kontakte verwenden.

Der Präsenzkontakt CP kann für den Betrieb im Heiz- und Kühlmodus über den Menüpunkt (Digital Input) in den Einstellungen konfiguriert werden "Digitalen Eingang auswählen" S. 48.

7.5.4 Serieller Anschluss RS485

Die Wandfernbedienung kann über eine RS485-Leitung mit einem oder mehreren Geräten verbunden werden, bis zu maximal 16 Stück.

Die Geräte müssen mit einer für die Fernsteuerung geeigneten Elektronikarte ausgestattet sein.

Zur Herstellung des Anschlusses:

- ▶ dem Anschlussplan folgen
- ▶ für den Anschluss die Angaben A und B berücksichtigen

- ⚠ Ein abgeschirmtes zweiadriges Kabel verwenden, das für den seriellen Anschluss RS485 geeignet ist und einen Mindestquerschnitt von 0,35 mm² aufweist.

- ⚠ Das zweiadrige Kabel von den Stromversorgungskabeln getrennt halten.
- ⚠ Bei der Verlegung darauf achten, dass die Länge möglichst gering ist.
- ⚠ Am Ende der Leitung einen 120 Ω-Widerstand anbringen.

⊖ Sternverbindungen sind verboten.






7.5.5 Display-Erweiterung

Um die Gerätekonnektivität zu ermöglichen und die Auswahl der Leistungsstufe der Beatmung zu ermöglichen, muss das Display erweitert werden. Siehe Abschnitt "Display-Erweiterung" S. 49.



7.6 Funktionen

7.6.1 Basismenü

Zugriff auf das Basismenü

- ▶ bei ausgeschaltetem Display die Taste  10 Sekunden lang
Das Gerät schaltet sich ein und es wird .
- ▶ solange gedrückt halten, bis folgende Anzeige erscheint 
- ▶ die Taste loslassen 
Es wird das Symbol .


Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen  

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ das Symbol 
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ das Symbol  10 Sekunden lang
- ▶ oder 30 Sekunden bis zum automatischen Ausschalten warten






- ⚠ 30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus und die vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Menüpunkte

- ot: Offset der Sonde AIR (Einstellung der Luftsonde)
- ur: Vom R.H.-Sensor abgelesener Wert.
- ut: Offset Sonde RH
- uS: Sollwert Feuchte
- uI: Feuchtigkeitshysterese
- CF: Maßstab
- ub: Volumen des Summers
- uu: Wi-Fi zurücksetzen
- up: Wi-Fi-Aktivierung

Sonden-Offset AIR einstellen

Zur Einstellung der Luftsonde






- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf -2,5°C eingestellt.

Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von -12,0 °C bis zu einem Maximum von 12,0 °C.

Sonden-Offset RH einstellen






- ⚠ Nur im Falle von tatsächlichen Abweichungen von einer realen Messung mit professionellen Messgeräten ändern.

Zur Einstellung der Sonde RH

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf -2 eingestellt.






Sollwert der Feuchte einstellen

Zur Einstellung des Sollwerts der Feuchte

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf 50 eingestellt.
Der Einstellbereich reicht von 20,0% bis 90,0%.




Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

Zur Einstellung der Feuchtigkeitshysterese

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern 

- ▶ drücken  zum Bestätigen
Standardmäßig ist er auf 5 eingestellt.
Der Einstellbereich reicht von einem Minimum von 1 bis zu einem Maximum von 30.

Maßstab

Um die Maßeinheit für die Temperatur zu ändern

- ▶ wählen 
- ▶  drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ °C oder °F anwählen
- ▶ drücken  zum Bestätigen
Die Standardeinheit für die Temperatur ist °C.

Das Volumen einstellen

Um das Volumen der Bedienung zu verändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ den Wert mit den Symbolen erhöhen oder verringern
- ▶ drücken zum Bestätigen
*Standardmäßig ist er auf 1 eingestellt.
Der Einstellbereich für die Lautstärke ist 00 (Minimum) bis 03 (Maximum).*

Die Lautstärke ändert sich nach dem Bestätigen der Änderung.

Werksreset

Um die Werkseinstellungen zurückzusetzen

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ Wählen Sie NO, um die aktuellen Parameter beizubehalten
- ▶ Wählen Sie YES, um die Werkseinstellungen zurückzusetzen
- ▶ drücken zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf No eingestellt.

Wi-Fi zurücksetzen

So setzen Sie die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurück und setzen das Gerät auf seine ursprüngliche Konfiguration zurück

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
Es wird
- ▶ drücken
 scheint die Wi-Fi-Anmeldeinformationen zurückzusetzen.
- ▶ drücken zum Bestätigen
Die Berechtigungsnachweise wurden zurückgesetzt.

Wi-Fi aktivieren

So aktivieren Sie Wi-Fi

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ die Symbole nacheinander verwenden
Es wird
- ▶ drücken
 scheint die Wi-Fi-Kopplung zu aktivieren.
- ▶ drücken zum Bestätigen

Das Gerät bleibt in den ersten 15 Minuten nach dem Einschalten in der Aquarea Home App sichtbar.

7.6.2 Erweitertes Menü

Um auf das Einstellungsmenü zuzugreifen, muss man zuerst das Basis-Menü aufrufen. Siehe Abschnitt "Basismenü" S. 47.

Über das Bedienfeld kann auf das Menü für spezielle Funktionen zugegriffen werden.

Um auf spezielle Funktionen zuzugreifen

- ▶ im Hauptmenü drücken
Es wird
- ▶ folgende Taste 1 Mal drücken
Es wird
- ▶ um zu bestätigen und zuzugreifen
Zugriff auf das erweiterte Menü.

Menüoptionen

- ▶ folgende Symbole benutzen

So wählen Sie Menüpunkte aus und bestätigen Änderungen

- ▶ 2 Sekunden lang gedrückt halten
Die Bestätigung der Änderung führt zum nächsten Punkt.

Verlassen des Menüs

- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Es wird
- ▶ gleichzeitig ca. 10 Sekunden lang gedrückt halten
Das Display schaltet sich aus.
- ▶ oder 30 Sekunden nach der letzten Aktion warten
Das Display schaltet sich automatisch aus.

30 Sekunden nach der letzten Aktion schaltet sich das Display aus und die vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Menüpunkte

Ad: Unbelegt

Pr: Unbelegt

di: Optionen für digitalen Eingang

rH: Unbelegt

rC: Unbelegt

UC: Unbelegt

Ac: Unbelegt

Ah: Unbelegt

Ed: Erweitertes Display


Fr: Unbelegt

Digitalen Eingang auswählen

Um den digitalen Input zu ändern

- ▶ wählen
- ▶ drücken, um die Einstellungen zu verändern
- ▶ CP für Präsenzkontakt auswählen (Default)
- ▶ CO für Cooling Open wählen
- ▶ CC für Cooling Close wählen
- ▶ drücken zum Bestätigen
Standardmäßig ist der Digitaleingang auf CP eingestellt.


Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, den digitalen Eingang auf „CP“ stellen.

- ⚠ Durch Auswahl eines der anderen Eingänge (CO, CC) wird die Saisonalität gesperrt und kann nicht mehr über die Taste  der Fernbedienung geändert werden.

Display-Erweiterung

- ⚠ **Ermöglicht die Konnektivität der Geräte und aktiviert die Auswahl der Lüftungsleistungsstufe.**
- ⚠ Um die Auswahl der Lüftungsgeschwindigkeit zu verwenden, muss die Display-Erweiterung aktiviert sein.

Zur Aktivierung der Display-Erweiterung

- ▶ wählen 
 - ▶ wählen Sie no, um zu deaktivieren
 - ▶ wählen Sie Ys, um zu aktivieren
- Standardmäßig ist das Gerät auf no eingestellt.*

7.6.3 Alarmanzeige auf dem Wandbedienfeld

- ⚠ Im Falle eines Alarms behält das Gerät seine aktiven Funktionen bei.
- ⚠ Die Alarmcodes werden auf dem Maschinendisplay angezeigt.

8. WARTUNG

Eine regelmäßige Wartung ist unerlässlich, um die Leistungsfähigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit des Geräts auf Dauer zu gewährleisten.

8.1 Vorwarnungen

Dieser Abschnitt ist dem Zentrum für technische Hilfe gewidmet. Die Funktionen des Technical Assistance Centre werden in Kapitel "Empfänger" S. 5 beschrieben.

Vor jedem Reinigungs- und Wartungsvorgang:

- ▶ Das Gerät vom Netz trennen, indem man den Hauptschalter der Anlage auf „OFF“ stellt.
- ▶ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden
- ⊖ Es ist verboten, technische oder Reinigungsarbeiten durchzuführen, bevor das Gerät von der Stromversorgung getrennt wurde.
- ⚠ Vor dem Eingreifen prüfen, dass keine Spannung vorhanden ist.
- ⚠ Das Gerät nach der Durchführung der erforderlichen Wartungsarbeiten wieder in den ursprünglichen Zustand bringen.

- ⚠ Gehen Sie vorsichtig mit dem Kühlmittel um. Austretendes Kühlmittel kann zum Einfrieren führen.

8.1.1 Spezifische Warnungen R32

- ⚠ Das Kältemittel R32 ist leicht entzündlich und geruchlos.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass keine Zündquellen im Dauerbetrieb vorhanden sind (offene Flammen, Gasgeräte, Elektroherde, brennende Zigaretten usw.).
- ⊖ Das Rauchen in der Nähe des Geräts ist verboten.
- ⊖ Die Verwendung eines Mobiltelefons ist in der Nähe des Geräts verboten.
- ⊖ Es ist verboten, Lecksuchgeräte mit Halogenlampen zu verwenden.

8.2 Ordnungsgemäße Wartung

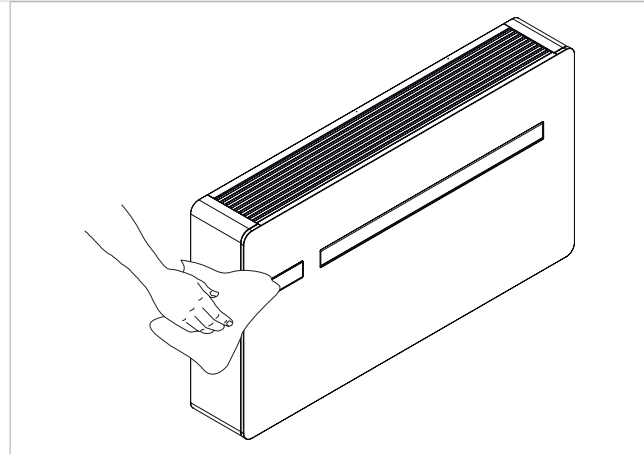
Der Routinewartungsplan umfasst die folgenden Reinigungsarbeiten. Führen Sie die Reinigung durch:

- Alle sechs Monate

8.2.1 Externe Reinigung

Die Außenflächen des Geräts mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch reinigen.

- ⚠ Das Gerät vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten durch Ausschalten des Hauptschalters vom Netz trennen.
- ⚠ Keine Scheuerschwämme oder scheuernde oder ätzende Reinigungsmittel verwenden, um eine Beschädigung der lackierten Oberflächen zu vermeiden.



8.2.2 Reinigung des Filtermediums

Den Luftfilter nach einer bestimmten Zeit des Dauerbetriebs und unter Berücksichtigung der Konzentration von Verunreinigungen in der Umgebungsluft oder wenn man beabsichtigt, das System nach einer Zeit der Inaktivität neu zu starten, reinigen.

- ⚠ Der Luftfilter befindet sich auf der Oberseite des Geräts.
- ⚠ Immer abwarten, bis die Komponenten abgekühlt sind, um die Gefahr von Verbrennungen zu vermeiden.
- ⚠ Auf die scharfen Oberflächen achten.

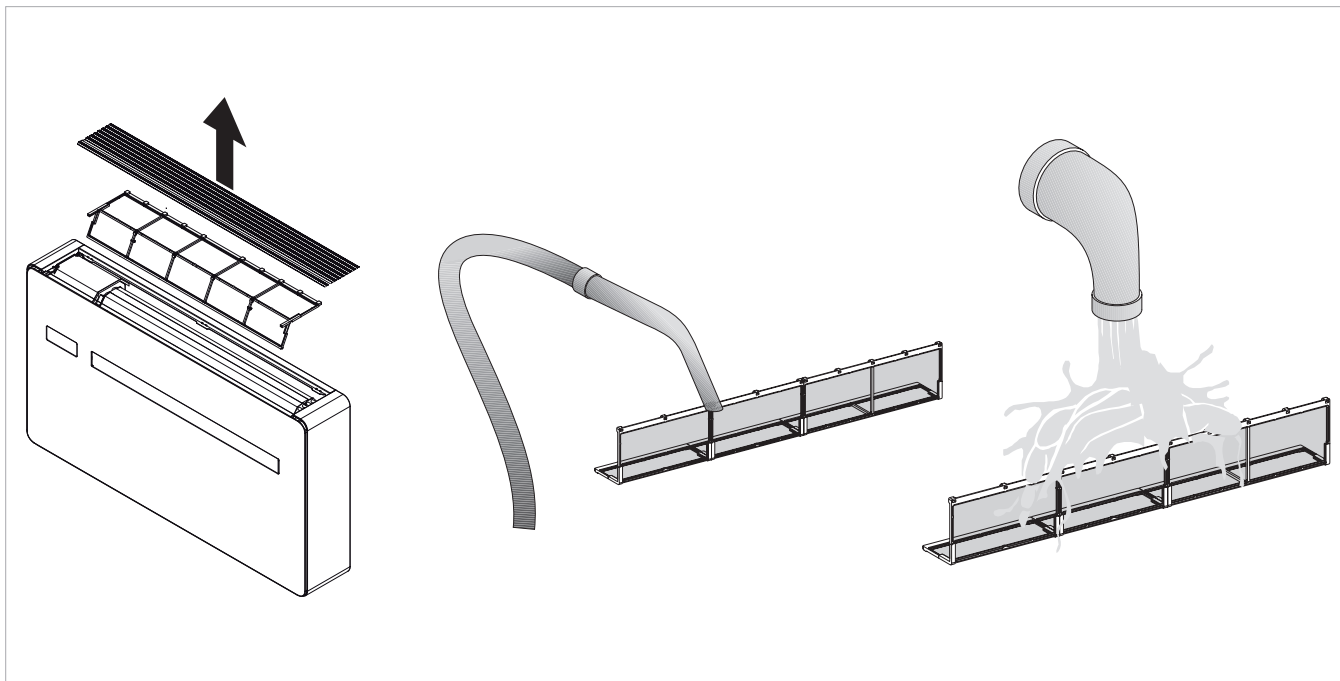
- ⚠ Zur Demontage des Gitters siehe Kapitel "Entfernen von Abdeckungen und Gittern" S. 26
- ⚠ Per le operazioni di montaggio griglia vedere capitolo "Montage der Abdeckpaneele und der Gitter" S. 28
 - ▶ Den Filter anheben und entfernen
 - ▶ Den Staub mit einem Staubsauger vom Filter absaugen oder den Filter unter fließendem Wasser spülen
 - ▶ Trocknen lassen

- ▶ Den Filter wieder auf die Batterien setzen und dabei besonders auf die richtige Positionierung achten

⚠ Keine Reinigungs- oder Lösungsmittel verwenden.

- ⚠ Nach der Reinigung des Filters prüfen, ob das Bedienfeld korrekt montiert ist.

⊖ Es ist verboten, das Gerät ohne den Netzfilter zu verwenden.



9. FEHLERBEHEBUNG

9.1 Tabelle der Fehler und Abhilfen

⚠ Das Gerät verfügt über einen geschlossenen Kühlkreislauf, an dem es nicht möglich ist, am eingebauten Gerät zu arbeiten. Rufen Sie ggf. den technischen Kundendienst an, der das Gerät zur Reparatur ausbaut.

Im Fall von Störungen, halten Sie sich bitte an die folgende Tabelle. Wenn nach Durchführung der vorgeschlagenen Prüfungen, das Problem nicht gelöst ist, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Fehler	Mögliche Ursachen	Abhilfen
Das Gerät lässt sich nicht einschalten	Ausfall der elektrischen Versorgung	Prüfen, ob Spannung im Netz vorhanden ist (z. B. durch Einschalten einer Glühbirne). Prüfen, ob der exklusive thermomagnetische Schalter, der das Gerät schützt, nicht ausgelöst hat (falls ja, zurücksetzen). Wenn das Problem sofort wieder auftritt, wende man sich an den Kundendienst und versuche nicht, das Gerät in Betrieb zu nehmen
	Die Batterien der Fernbedienung sind erschöpft	Die Einschaltung über das Touchscreen-Display an der Maschine prüfen und die Batterien austauschen.
Gerät kühlt/heizt nicht ausreichend	Temperatur zu hoch oder zu niedrig eingestellt	Ggf. die Temperatureinstellung an der Fernbedienung prüfen und korrigieren
	Luftfilter ist verstopft	Luftfilter prüfen und ggf. reinigen
	Sicherstellen, dass der Luftstrom weder innen noch außen behindert wird.	Alles entfernen, was den Luftstrom behindern könnte.
	Die Wärmebelastung des zu Kühlenden Raumes hat sich erhöht (z. B. wurde eine Tür oder ein Fenster offen gelassen oder es wurden Geräte im Raum installiert, die viel Wärme abführen).	Man sollte versuchen, die thermische Kühllast des zu klimatisierenden Raumes mit folgenden Maßnahmen zu reduzieren: Bei großen Fenstern, die der Sonne ausgesetzt sind, ist es ratsam, Innenjalousien oder besser Außenabdeckungen (Jalousien, Markisen, reflektierende Folien usw.) zu verwenden; Der klimatisierte Raum sollte so lange wie möglich geschlossen bleiben; Das Einschalten von verbrauchsintensiven Halogenlampen oder anderen Elektrogeräten vermeiden, die viel Energie aufnehmen (Herde, Dampfbügeleisen, Kochplatten usw.).

9.2 Diagnose von möglichen Fehlern

Sollte das Klimagerät stoppen und einen Alarm auslösen (wie in der folgenden Tabelle), das Servicezentrum über den auf dem Display angezeigten Code informieren, um den Eingriff zu erleichtern.

9.2.1 Anwesenheitskontakt CP offen

Wenn der Anwesenheitskontakt nicht geschlossen ist, startet das Gerät nicht und das Display zeigt den Alarm CPan.

9.2.2 Anzeige des maximalen Kondensataufkommens

Im Heizbetrieb läuft das Kondensat frei durch die Kondensatleitung ab. Prüfen Sie bei einem OF-Alarm das Kondensatabflussrohr auf Knicke oder Verstopfungen, die den Wasseraustritt verhindern.

Bei der Kühl- oder Entfeuchtungsfunktion kann es vorkommen, dass das Gerät unter extremen Betriebsbedingungen (hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit) nicht in der Lage ist, das anfallende Kondensat selbständig zu entsorgen; in diesem Fall erscheint OF auf dem Display.

Die Abkürzung OF ist kein Fehler, sondern ein Alarm, der anzeigt, dass das Wasser den Höchststand in der Kondensatwanne erreicht hat.

In diesem Fall muss der Kondensatablass manuell erfolgen:

- ▶ eine Wanne (nicht im Lieferumfang enthalten) unter das Kondensatabflussrohr stellen

- ▶ lassen Sie das Wasser mit Hilfe des Deckels am Kondensatablaufrohr ab.

⚠ Wenn der OF-Alarm nach der Durchführung des Verfahrens weiterhin besteht, sollten Sie sich an den technischen Kundendienst wenden.

9.2.3 Einsatz des Geräts



⚠ Gegenstände oder strukturelle Hindernisse (Möbel, Vorhänge, Pflanzen, Blätter, Jalousien usw.) dürfen von den normalen Luftstrom, sowohl vom internen als auch vom externen Lüftungsgitter nicht behindern.

⚠ Sich nicht auf die Klimaanlage setzen oder daran anlehnen, um schwere Beschädigungen an den äußeren Teilen zu vermeiden.

⚠ Die horizontale Lüftungsklappe niemals manuell bewegen. Immer die Fernbedienung benutzen, um die Einstellung zu ändern.

⚠ Im Falle von Wasserschäden, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es von der Stromversorgung. Setzen Sie sich mit der nächsten Kundendienststelle in Verbindung.

⚠ In der Betriebsart Heizen, beseitigt die Klimaanlage in regelmäßigen Abständen entstehendes Eis auf dem externen Wärmetauscher. In diesem Fall arbeitet das Gerät weiter, gibt aber keine warme Luft an den Raum ab. Diese Phase kann 3 bis maximal 10 Minuten dauern.

-  Das Gerät darf nicht in Räumen montiert werden, in denen sich explosive Gase entwickeln oder in denen Feuchtigkeits- und Temperaturbedingungen herrschen, die die Höchstwerte im Installations- Handbuch überschreiten
-  Den Luftfilter regelmäßig reinigen, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben.

10. TECHNISCHE INFORMATIONEN

10.1 Technische Daten

Modelle		u.m.	P-MOZ**
			30
Kühlleistung (bei 35 °C; bei 27 °C)			
Max. Dual Power Kälteleistung	(1)	kW	3,50
Nennkälteleistung	(1)	kW	2,87
Mindestkälteleistung	(1)	kW	1,40
Entfeuchtungsleistung		L/24h	-
Aufgenommene Gesamtleistung		kW	1,04
EER			2,74
Energie-Effizienzklasse	(2)		A
Heizleistung (bei 7 °C; bei 20 °C)			
Max. Dual Power Wärmeleistung	(3)	kW	3,50
Nennwärmeleistung	(3)	kW	2,75
Zusätzliche Leistung durch elektrischen Widerstand		kW	-
Mindestwärmeleistung	(3)	kW	1,35
Aufgenommene Gesamtleistung	(3)	kW	0,88
COP			3,12
Energieklasse			A
Aeraulische Daten Innenseite (4)			
Ventilator Drehzahl	(5)	Nr.	3+2
Max. Luftdurchsatz		m ³ /h	450
Mittlerer Luftdurchsatz		m ³ /h	350
Min. Luftdurchsatz		m ³ /h	300
Aeraulische Daten Außenseite			
Ventilator Drehzahl		Nr.	3
Max. Luftdurchsatz		m ³ /h	550
Mittlerer Luftdurchsatz		m ³ /h	460
Min. Luftdurchsatz		m ³ /h	400
Elektrische Daten			
Aufgenommene Gesamtleistung		kW	-
Max. aufgenommener Strom		A	6,30
Spannung		V/ph/Hz	230/1/50
Tondaten			
Nennschalldruck	(6)	dB(A)	43

1. Außenlufttemperatur 35°, relative Luftfeuchtigkeit 41%. Raumtemperatur 27°C; relative Luftfeuchtigkeit 47%. Leistung nach EN 14511
2. Energieklassifizierung gemäß Richtlinie 626/2011 - Gültig für Steuerabzüge
3. Außenlufttemperatur 7 °C; relative Luftfeuchtigkeit 87% / Raumtemperatur 20 °C, relative Luftfeuchtigkeit 59% / Leistungen nach UNI 14511
4. Wirkungsgrad nach EN 13141-7 Raumtemperatur 20 °C - Raumlufteuchtigkeit 28 % - Außentemperatur 7 °C - Außenluftfeuchtigkeit 72 %.
5. 3 manuelle Drehzahlen + automatische Drehzahl + Boost-Drehzahl
6. Systemseitiger Schalldruck, gemessen in einer halbschalltoten Kammer im Abstand von 2 m

			P-MOZ**
Modelle		u.m.	30
Mindestschalldruck	(6)	dB(A)	29
Daten zum Kältemittelgas			
Art des Kühlmittels			R32
Kältemittelmenge		kg	0,50
Kompressor			Rotary DC Inverter

1. Außenlufttemperatur 35°, relative Luftfeuchtigkeit 41%. Raumtemperatur 27°C; relative Luftfeuchtigkeit 47%. Leistung nach EN 14511
2. Energieklassifizierung gemäß Richtlinie 626/2011 - Gültig für Steuerabzüge
3. Außenlufttemperatur 7 °C; relative Luftfeuchtigkeit 87% / Raumtemperatur 20 °C, relative Luftfeuchtigkeit 59% / Leistungen nach UNI 14511
4. Wirkungsgrad nach EN 13141-7 Raumtemperatur 20 °C - Raumluftfeuchtigkeit 28 % - Außentemperatur 7 °C - Außenluftfeuchtigkeit 72 %.
5. 3 manuelle Drehzahlen + automatische Drehzahl + Boost-Drehzahl
6. Systemseitiger Schalldruck, gemessen in einer halbschalltoten Kammer im Abstand von 2 m

Referenzbedingungen

		T innen	T außen
(1)	Prüfung der Kühlleistung (EN 14511)	DB 27°C - WB 19°C	DB 35°C - WB 24°C
(2)	Prüfung der Heizleistung (EN 14511)	DB 20°C - WB 15°C	DB 7°C - WB 6°C
(3)	Prüfung der Heizleistung	DB 20°C - WB 15°C	DB -7°C - WB -8°C
(4)	Innenraum-Schalldruck gemessen in einer halbschalltoten Kammer in 2 m Abstand		
(5)	Schalldruck gemessen an der Innenseite nach EN 12102		

Bedingungen der Betriebsgrenze

	T Innenraum	T außen
Max. Betriebstemperaturen in der Kühlung	32 °C	43 °C
Min. Betriebstemperaturen in der Kühlung	18 °C	-5 °C
Max. Betriebstemperaturen beim Heizen	25 °C	18 °C
Min. Betriebstemperaturen beim Heizen	5 °C	-15 °C

10.2 Abmessungen

			P-MOZ**
Modelle		u.m.	30
Produktabmessungen und Gewichte			
Breite		mm	1010
Höhe		mm	549
Gesamttiefe		mm	165
Leergewicht		kg	41,0
Durchmesser des Wandlochs		mm	202
Lochabstände an der Wand		mm	293

10.3 Konformitätserklärung RED

Übereinstimmung mit der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU (RED).

In Übereinstimmung mit Artikel 10.8(a) und 10.8(b) der RED-Richtlinie über elektrische Betriebsmittel enthält die folgende Tabelle Informationen zu den verwendeten Frequenzbändern und der maximalen HF-Sendeleistung des Produkts für den Verkauf in der EU:

Frequenzbereich (MHz)	Maximale Sendeleistung
2400-2472	<20

Das Unternehmen erklärt hiermit, dass das Gerät mit der Richtlinie 2014/53/EU übereinstimmt.

⚠ Konformitätserklärungen, Zertifikate und andere Zertifizierungsdetails sind auf der Website zu finden.

Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Gerät und der Person installiert und betrieben werden.

10.4 Sicherheit

Dieses Gerät wurde mit größtmöglicher Sorgfalt für die Sicherheit derjenigen entwickelt, die es installieren und verwenden.

Allerdings muss speziell auf die Gefahren eines Stromschlags geachtet werden und auf die statische Elektrizität beim Arbeiten mit elektrischen Geräten.

Alle Richtlinien dieses Geräts müssen eingehalten werden, um einen sicheren Gebrauch zu gewährleisten.

10.5 FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Um die Möglichkeit einer Überschreitung der Expositionsgrenzwerte zu vermeiden, halten Sie während des normalen Betriebs einen Abstand von mindestens 0,5 cm zwischen der Antenne und der Person ein.

EU-Länder nicht zur Verwendung vorgesehen

Keine.

10.5.1 Warnungen

⚠ Dieses drahtlose Gerät verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

⚠ Dieses Gerät darf nicht in Verbindung mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender aufgestellt oder verwendet werden.

⚠ Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

⚠ Die Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen funktechnische Störungen in einer Wohnanlage bieten.

10.5.2 Hinweise zur WiFi-Kommunikation

Dieses Gerät entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß den FCC-Bestimmungen.

Im Falle einer Störung:

- den Abstand zwischen dem Objekt und dem Empfänger vergrößern
- wenden Sie sich an eine autorisierte Servicestelle oder an fachlich qualifiziertes Personal

EU-Länder zur Verwendung

Die Version dieses Geräts ist für die private und geschäftliche Nutzung in Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern bestimmt und ist auch in den EFTA-Mitgliedstaaten Island, Liechtenstein, Norwegen und der Schweiz zugelassen.

Panasonic®

Panasonic Corporation
1006 Kadoma, Kadoma City, Osaka, Japan